

## Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
**Soziale Gruppenarbeit**



**2013**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 29.07.2015  
Artikelnummer: 5225117137004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 22899 / 643 8878

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015**  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



## Soziale Gruppenarbeit 2013

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht1
- Seite 2	Merkmals- übersicht2
<b>Deutschland</b>	
<b>Anzahl der Hilfen</b>	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers begonnene Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab5.3a Tab5.3b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab6.3
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab7.3
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab8.3
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt beendete Hilfen	Tab9.3a Tab9.3b
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung Hilfen am 31.12. insgesamt beendete Hilfen insgesamt	Tab10A.3 Tab10B.3
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung begonnene Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.3a Tab11.3b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt	Tab12.3
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab13.3
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt	Tab14.3
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt	Tab15.3
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab16.3
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab17.3
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab18.3
<b>Ländertabellen</b>	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern Insgesamt männlich weiblich	LT 2 SG LT 3 SG LT 4 SG
<b>Zeitreihe</b>	
Soziale Gruppenarbeit für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen	ZR

# Begriffliche und methodische Erläuterungen

## Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).<sup>1)</sup>

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

## Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
  - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
  - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
  - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
  - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
  - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
  - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

<sup>1)</sup>Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 8 des Gesetzes vom 21. Januar 2015 (BGBl. I S. 10).

• Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).  
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

## Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

**Erzieherische Hilfe** (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

#### **Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):**

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

#### **Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):**

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

### **Erhebungsinhalte**

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaues Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

### **Erhebungszeitpunkt**

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

## Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

## Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2013 hat für rund 520 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe des Jugendamtes oder einer Erziehungsberatungsstelle begonnen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, waren das knapp 3 000 junge Menschen mehr als im Jahr 2012 (+ 0,6 %).

Eltern haben Anspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn sie eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleisten können, die Hilfe aber für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Auch jungen Erwachsenen soll eine Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und für die eigenverantwortliche Lebensführung gewährt werden, sofern dies die individuelle Lebenssituation notwendig macht.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte mit 65 % die Erziehungsberatung: Gut 310 000 junge Menschen waren im Jahr 2013 hiervon erstmals betroffen. Ihre Zahl stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,8 % an. Rund 56 000 Familien erhielten eine familienorientierte Hilfe, das waren 1,7 % mehr als im Jahr 2012. Mit diesen Hilfen wurden etwa 102 000 junge Menschen erreicht.

Etwas häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für mehr als 52 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren rund 600 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2012. Fast die Hälfte (49 %) der jungen Menschen, die in einem Heim oder einer Pflegefamilie untergebracht wurden, lebte zuvor mit einem alleinerziehenden Elternteil zusammen. Drei Viertel (74 %) dieser alleinerziehenden Elternteile lebten ganz oder teilweise von Transferleistungen. Dazu gehören finanzielle Hilfen des Staates wie zum Beispiel Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch.

## Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der sozialen Gruppenarbeit.

Sie ist für ältere Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen gedacht. Auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts soll die Entwicklung durch soziales Lernen in der Gruppe gefördert werden.

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Soziale Gruppenarbeit

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen					X	X		X	X
Art der Hilfe									
Tabelle enthält Einzelhilfen									
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe						X			
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfestellung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Soziale Gruppenarbeit

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe  Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X				
Tabelle enthält Einzelhilfen						X				
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe										
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfgewährung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt .....	7 435	1 518	5 917	184	829	62	954
2	unter 1 .....	4	-	4	-	-	-	1
3	1 - 3 .....	2	-	2	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	37	8	29	-	4	-	8
5	6 - 9 .....	1 511	257	1 254	47	144	18	279
6	9 - 12 .....	2 036	391	1 645	61	199	8	350
7	12 - 15 .....	1 830	378	1 452	53	161	6	268
8	15 - 18 .....	1 255	293	962	18	162	11	38
9	18 - 21 .....	651	161	490	5	138	15	8
10	21 - 27 .....	109	30	79	-	21	4	2
11	unter 18 .....	6 675	1 327	5 348	179	670	43	944
12	18 und älter .....	760	191	569	5	159	19	10
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	2 790	563	2 227	70	344	25	363
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 606	384	1 222	36	213	17	188
15	Männlich .....	5 402	1 109	4 293	117	612	52	652
16	unter 1 .....	3	-	3	-	-	-	1
17	1 - 3 .....	1	-	1	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	21	4	17	-	2	-	4
19	6 - 9 .....	1 084	182	902	29	96	13	205
20	9 - 12 .....	1 428	280	1 148	40	131	5	236
21	12 - 15 .....	1 266	273	993	31	116	5	174
22	15 - 18 .....	951	222	729	14	125	10	23
23	18 - 21 .....	552	121	431	3	124	15	7
24	21 - 27 .....	96	27	69	-	18	4	2
25	unter 18 .....	4 754	961	3 793	114	470	33	643
26	18 und älter .....	648	148	500	3	142	19	9
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	2 084	425	1 659	43	261	23	257
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 224	308	916	21	174	16	133
29	Weiblich .....	2 033	409	1 624	67	217	10	302
30	unter 1 .....	1	-	1	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	1	-	1	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	16	4	12	-	2	-	4
33	6 - 9 .....	427	75	352	18	48	5	74
34	9 - 12 .....	608	111	497	21	68	3	114
35	12 - 15 .....	564	105	459	22	45	1	94
36	15 - 18 .....	304	71	233	4	37	1	15
37	18 - 21 .....	99	40	59	2	14	-	1
38	21 - 27 .....	13	3	10	-	3	-	-
39	unter 18 .....	1 921	366	1 555	65	200	10	301
40	18 und älter .....	112	43	69	2	17	-	1
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	706	138	568	27	83	2	106
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	382	76	306	15	39	1	55

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

## 5.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
965	1	7	2 502	126	287	1	
1	-	-	2	-	-	2	
1	-	-	1	-	-	3	
8	-	-	6	1	2	4	
208	-	1	476	31	50	5	
211	1	4	688	30	93	6	
143	-	1	720	25	75	7	
276	-	-	389	23	45	8	
97	-	1	196	13	17	9	
20	-	-	24	3	5	10	
848	1	6	2 282	110	265	11	
117	-	1	220	16	22	12	
399	1	3	904	40	78	13	
212	1	3	482	28	42	14	
725	-	4	1 827	93	211	15	
1	-	-	1	-	-	16	
-	-	-	1	-	-	17	
8	-	-	1	1	1	18	
150	-	1	350	23	35	19	
152	-	2	496	19	67	20	
95	-	-	507	16	49	21	
218	-	-	282	20	37	22	
84	-	1	169	11	17	23	
17	-	-	20	3	5	24	
624	-	3	1 638	79	189	25	
101	-	1	189	14	22	26	
309	-	3	677	31	55	27	
167	-	3	355	24	23	28	
240	1	3	675	33	76	29	
-	-	-	1	-	-	30	
1	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	5	-	1	32	
58	-	-	126	8	15	33	
59	1	2	192	11	26	34	
48	-	1	213	9	26	35	
58	-	-	107	3	8	36	
13	-	-	27	2	-	37	
3	-	-	4	-	-	38	
224	1	3	644	31	76	39	
16	-	-	31	2	-	40	
90	1	-	227	9	23	41	
45	1	-	127	4	19	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt .....	8 817	1 571	7 246	308	776	56	1 562
2	unter 1 .....	2	-	2	-	-	-	1
3	1 - 3 .....	4	1	3	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	23	4	19	-	-	-	5
5	6 - 9 .....	1 518	268	1 250	53	111	15	304
6	9 - 12 .....	3 138	551	2 587	111	263	19	618
7	12 - 15 .....	2 756	502	2 254	102	229	13	496
8	15 - 18 .....	1 059	182	877	34	110	5	122
9	18 - 21 .....	247	50	197	7	45	3	15
10	21 - 27 .....	70	13	57	1	18	1	1
11	unter 18 .....	8 500	1 508	6 992	300	713	52	1 546
12	18 und älter .....	317	63	254	8	63	4	16
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	3 262	595	2 667	117	333	16	612
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 811	356	1 455	56	199	11	320
15	Männlich .....	6 139	1 067	5 072	191	570	42	1 070
16	unter 1 .....	2	-	2	-	-	-	1
17	1 - 3 .....	3	1	2	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	10	1	9	-	-	-	3
19	6 - 9 .....	1 062	171	891	30	81	13	227
20	9 - 12 .....	2 130	358	1 772	71	182	13	410
21	12 - 15 .....	1 921	349	1 572	59	172	9	340
22	15 - 18 .....	749	134	615	26	80	3	76
23	18 - 21 .....	205	43	162	5	40	3	12
24	21 - 27 .....	57	10	47	-	15	1	1
25	unter 18 .....	5 877	1 014	4 863	186	515	38	1 057
26	18 und älter .....	262	53	209	5	55	4	13
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	2 332	415	1 917	74	244	13	439
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 317	264	1 053	38	150	9	236
29	Weiblich .....	2 678	504	2 174	117	206	14	492
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	1	-	1	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	13	3	10	-	-	-	2
33	6 - 9 .....	456	97	359	23	30	2	77
34	9 - 12 .....	1 008	193	815	40	81	6	208
35	12 - 15 .....	835	153	682	43	57	4	156
36	15 - 18 .....	310	48	262	8	30	2	46
37	18 - 21 .....	42	7	35	2	5	-	3
38	21 - 27 .....	13	3	10	1	3	-	-
39	unter 18 .....	2 623	494	2 129	114	198	14	489
40	18 und älter .....	55	10	45	3	8	-	3
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	930	180	750	43	89	3	173
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	494	92	402	18	49	2	84

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
5 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

## 5.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
911	2	11	3 106	153	361	1	
1	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	3	-	-	3	
3	-	-	8	1	2	4	
221	-	2	474	27	43	5	
352	1	6	1 049	43	125	6	
209	1	3	1 035	50	116	7	
94	-	-	432	19	61	8	
20	-	-	87	9	11	9	
11	-	-	18	4	3	10	
880	2	11	3 001	140	347	11	
31	-	-	105	13	14	12	
365	1	2	1 069	52	100	13	
194	1	2	595	31	46	14	
654	1	5	2 191	105	243	15	
1	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	2	-	-	17	
1	-	-	2	1	2	18	
152	-	2	336	19	31	19	
254	-	2	732	27	81	20	
148	1	1	734	34	74	21	
71	-	-	302	14	43	22	
18	-	-	68	7	9	23	
9	-	-	15	3	3	24	
627	1	5	2 108	95	231	25	
27	-	-	83	10	12	26	
267	-	2	777	36	65	27	
141	-	2	429	23	25	28	
257	1	6	915	48	118	29	
-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	1	-	-	31	
2	-	-	6	-	-	32	
69	-	-	138	8	12	33	
98	1	4	317	16	44	34	
61	-	2	301	16	42	35	
23	-	-	130	5	18	36	
2	-	-	19	2	2	37	
2	-	-	3	1	-	38	
253	1	6	893	45	116	39	
4	-	-	22	3	2	40	
98	1	-	292	16	35	41	
53	1	-	166	8	21	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt .....	7 435	3 062	2 774	1 233	16	350
2	unter 1 .....	4	2	2	-	-	-
3	1 - 3 .....	2	-	2	-	-	-
4	3 - 6 .....	37	20	13	4	-	-
5	6 - 9 .....	1 511	709	558	218	-	26
6	9 - 12 .....	2 036	809	803	357	2	65
7	12 - 15 .....	1 830	651	748	350	7	74
8	15 - 18 .....	1 255	527	451	199	2	76
9	18 - 21 .....	651	305	165	90	3	88
10	21 - 27 .....	109	39	32	15	2	21
11	unter 18 .....	6 675	2 718	2 577	1 128	11	241
12	18 und älter .....	760	344	197	105	5	109
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 790	1 404	953	308	6	119
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 606	935	465	114	1	91
15	Männlich .....	5 402	2 353	1 903	873	11	262
16	unter 1 .....	3	2	1	-	-	-
17	1 - 3 .....	1	-	1	-	-	-
18	3 - 6 .....	21	11	8	2	-	-
19	6 - 9 .....	1 084	534	383	150	-	17
20	9 - 12 .....	1 428	594	534	248	1	51
21	12 - 15 .....	1 266	483	496	232	3	52
22	15 - 18 .....	951	418	320	151	2	60
23	18 - 21 .....	552	276	132	78	3	63
24	21 - 27 .....	96	35	28	12	2	19
25	unter 18 .....	4 754	2 042	1 743	783	6	180
26	18 und älter .....	648	311	160	90	5	82
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 084	1 091	661	234	3	95
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 224	726	339	79	-	80
29	Weiblich .....	2 033	709	871	360	5	88
30	unter 1 .....	1	-	1	-	-	-
31	1 - 3 .....	1	-	1	-	-	-
32	3 - 6 .....	16	9	5	2	-	-
33	6 - 9 .....	427	175	175	68	-	9
34	9 - 12 .....	608	215	269	109	1	14
35	12 - 15 .....	564	168	252	118	4	22
36	15 - 18 .....	304	109	131	48	-	16
37	18 - 21 .....	99	29	33	12	-	25
38	21 - 27 .....	13	4	4	3	-	2
39	unter 18 .....	1 921	676	834	345	5	61
40	18 und älter .....	112	33	37	15	-	27
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	706	313	292	74	3	24
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	382	209	126	35	1	11

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
6 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

## 6.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
8 817	3 826	3 259	1 489	17	226	1	
2	2	-	-	-	-	2	
4	1	3	-	-	-	3	
23	11	10	2	-	-	4	
1 518	780	510	207	-	21	5	
3 138	1 397	1 186	483	5	67	6	
2 756	1 063	1 069	542	7	75	7	
1 059	422	393	200	2	42	8	
247	114	72	42	3	16	9	
70	36	16	13	-	5	10	
8 500	3 676	3 171	1 434	14	205	11	
317	150	88	55	3	21	12	
3 262	1 711	1 098	369	3	81	13	
1 811	1 103	518	145	1	44	14	
6 139	2 757	2 191	1 029	9	153	15	
2	2	-	-	-	-	16	
3	1	2	-	-	-	17	
10	4	5	1	-	-	18	
1 062	566	346	139	-	11	19	
2 130	972	780	330	2	46	20	
1 921	785	709	372	4	51	21	
749	302	279	141	1	26	22	
205	96	58	35	2	14	23	
57	29	12	11	-	5	24	
5 877	2 632	2 121	983	7	134	25	
262	125	70	46	2	19	26	
2 332	1 255	748	274	1	54	27	
1 317	813	363	108	-	33	28	
2 678	1 069	1 068	460	8	73	29	
-	-	-	-	-	-	30	
1	-	1	-	-	-	31	
13	7	5	1	-	-	32	
456	214	164	68	-	10	33	
1 008	425	406	153	3	21	34	
835	278	360	170	3	24	35	
310	120	114	59	1	16	36	
42	18	14	7	1	2	37	
13	7	4	2	-	-	38	
2 623	1 044	1 050	451	7	71	39	
55	25	18	9	1	2	40	
930	456	350	95	2	27	41	
494	290	155	37	1	11	42	

7.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
1	Insgesamt .....	7 435	6 841	136	19	151	69	159	12	11	10	19	8
2	unter 1 .....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	37	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 511	1 478	16	1	-	9	5	2	-	-	-	-
6	9 - 12 .....	2 036	1 966	22	6	-	15	19	7	1	-	-	-
7	12 - 15 .....	1 830	1 728	36	6	-	24	33	1	-	2	-	-
8	15 - 18 .....	1 255	1 081	41	2	13	18	83	2	4	4	4	3
9	18 - 21 .....	651	481	20	3	100	3	18	-	6	4	11	5
10	21 - 27 .....	109	64	1	1	38	-	1	-	-	-	4	-
11	unter 18 .....	6 675	6 296	115	15	13	66	140	12	5	6	4	3
12	18 und älter .....	760	545	21	4	138	3	19	-	6	4	15	5
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	2 790	2 625	53	5	34	14	44	1	3	6	2	3
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 606	1 519	27	2	16	2	27	1	4	3	2	3
15	Männlich .....	5 402	4 971	95	13	111	48	115	10	6	8	18	7
16	unter 1 .....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	21	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 084	1 062	7	-	-	8	5	2	-	-	-	-
20	9 - 12 .....	1 428	1 379	19	3	-	9	13	5	-	-	-	-
21	12 - 15 .....	1 266	1 200	21	4	-	15	23	1	-	2	-	-
22	15 - 18 .....	951	825	29	2	9	14	60	2	2	3	3	2
23	18 - 21 .....	552	421	18	3	72	2	13	-	4	3	11	5
24	21 - 27 .....	96	59	1	1	30	-	1	-	-	-	4	-
25	unter 18 .....	4 754	4 491	76	9	9	46	101	10	2	5	3	2
26	18 und älter .....	648	480	19	4	102	2	14	-	4	3	15	5
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	2 084	1 960	40	4	28	9	32	1	1	5	2	2
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 224	1 154	24	1	14	-	20	1	3	2	2	3
29	Weiblich .....	2 033	1 870	41	6	40	21	44	2	5	2	1	1
30	unter 1 .....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	427	416	9	1	-	1	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12 .....	608	587	3	3	-	6	6	2	1	-	-	-
35	12 - 15 .....	564	528	15	2	-	9	10	-	-	-	-	-
36	15 - 18 .....	304	256	12	-	4	4	23	-	2	1	1	1
37	18 - 21 .....	99	60	2	-	28	1	5	-	2	1	-	-
38	21 - 27 .....	13	5	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	1 921	1 805	39	6	4	20	39	2	3	1	1	1
40	18 und älter .....	112	65	2	-	36	1	5	-	2	1	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	706	665	13	1	6	5	12	-	2	1	-	1
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	382	365	3	1	2	2	7	-	1	1	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 7 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

## 7.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe												
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort		
8 817	8 381	136	21	48	85	103	12	13	6	7	5	1	
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
23	22	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4	
1 518	1 493	16	-	-	7	2	-	-	-	-	-	5	
3 138	3 049	36	7	-	27	12	5	2	-	-	-	6	
2 756	2 623	51	8	-	32	34	1	4	3	-	-	7	
1 059	952	28	2	4	17	42	5	4	1	2	2	8	
247	192	4	4	25	2	10	-	2	-	5	3	9	
70	45	-	-	19	-	3	1	-	2	-	-	10	
8 500	8 144	132	17	4	83	90	11	11	4	2	2	11	
317	237	4	4	44	2	13	1	2	2	5	3	12	
3 262	3 136	53	5	14	18	23	2	5	3	-	3	13	
1 811	1 746	31	2	7	2	11	1	7	1	-	3	14	
6 139	5 824	95	15	40	57	72	9	10	6	7	4	15	
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	
1 062	1 047	7	-	-	6	2	-	-	-	-	-	19	
2 130	2 066	27	5	-	18	9	3	2	-	-	-	20	
1 921	1 826	34	6	-	24	23	1	4	3	-	-	21	
749	676	22	1	4	7	28	5	2	1	2	1	22	
205	157	4	3	20	2	9	-	2	-	5	3	23	
57	38	-	-	16	-	1	-	-	2	-	-	24	
5 877	5 629	91	12	4	55	62	9	8	4	2	1	25	
262	195	4	3	36	2	10	-	2	2	5	3	26	
2 332	2 241	40	4	11	10	16	1	4	3	-	2	27	
1 317	1 261	26	2	7	1	8	1	7	1	-	3	28	
2 678	2 557	41	6	8	28	31	3	3	-	-	1	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
13	12	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	32	
456	446	9	-	-	1	-	-	-	-	-	-	33	
1 008	983	9	2	-	9	3	2	-	-	-	-	34	
835	797	17	2	-	8	11	-	-	-	-	-	35	
310	276	6	1	-	10	14	-	2	-	-	1	36	
42	35	-	1	5	-	1	-	-	-	-	-	37	
13	7	-	-	3	-	2	1	-	-	-	-	38	
2 623	2 515	41	5	-	28	28	2	3	-	-	1	39	
55	42	-	1	8	-	3	1	-	-	-	-	40	
930	895	13	1	3	8	7	1	1	-	-	1	41	
494	485	5	-	-	1	3	-	-	-	-	-	42	



8.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	und zwar									die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils							
			ja	nein	zu-sammen	ja		nein		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		
						ja	nein	ja	nein		ja		nein
1	Insgesamt .....	7 435	5 829	1 606	2 790	1 388	1 402	4 645	4 441	204	3 138	4 297	
2	unter 1 .....	4	2	2	2	-	2	2	2	-	3	1	
3	1 - 3 .....	2	2	-	1	1	-	1	1	-	2	-	
4	3 - 6 .....	37	25	12	16	4	12	21	21	-	18	19	
5	6 - 9 .....	1 511	1 199	312	604	314	290	907	885	22	684	827	
6	9 - 12 .....	2 036	1 627	409	717	371	346	1 319	1 256	63	896	1 140	
7	12 - 15 .....	1 830	1 460	370	618	321	297	1 212	1 139	73	763	1 067	
8	15 - 18 .....	1 255	961	294	514	257	257	741	704	37	471	784	
9	18 - 21 .....	651	464	187	288	109	179	363	355	8	261	390	
10	21 - 27 .....	109	89	20	30	11	19	79	78	1	40	69	
11	unter 18 .....	6 675	5 276	1 399	2 472	1 268	1 204	4 203	4 008	195	2 837	3 838	
12	18 und älter .....	760	553	207	318	120	198	442	433	9	301	459	
13	Männlich .....	5 402	4 178	1 224	2 084	1 003	1 081	3 318	3 175	143	2 150	3 252	
14	unter 1 .....	3	2	1	1	-	1	2	2	-	2	1	
15	1 - 3 .....	1	1	-	-	-	-	1	1	-	1	-	
16	3 - 6 .....	21	15	6	8	2	6	13	13	-	8	13	
17	6 - 9 .....	1 084	864	220	440	235	205	644	629	15	466	618	
18	9 - 12 .....	1 428	1 127	301	512	262	250	916	865	51	605	823	
19	12 - 15 .....	1 266	1 006	260	436	221	215	830	785	45	488	778	
20	15 - 18 .....	951	706	245	402	182	220	549	524	25	338	613	
21	18 - 21 .....	552	380	172	257	91	166	295	289	6	210	342	
22	21 - 27 .....	96	77	19	28	10	18	68	67	1	32	64	
23	unter 18 .....	4 754	3 721	1 033	1 799	902	897	2 955	2 819	136	1 908	2 846	
24	18 und älter .....	648	457	191	285	101	184	363	356	7	242	406	
25	Weiblich .....	2 033	1 651	382	706	385	321	1 327	1 266	61	988	1 045	
26	unter 1 .....	1	-	1	1	-	1	-	-	-	1	-	
27	1 - 3 .....	1	1	-	1	1	-	-	-	-	1	-	
28	3 - 6 .....	16	10	6	8	2	6	8	8	-	10	6	
29	6 - 9 .....	427	335	92	164	79	85	263	256	7	218	209	
30	9 - 12 .....	608	500	108	205	109	96	403	391	12	291	317	
31	12 - 15 .....	564	454	110	182	100	82	382	354	28	275	289	
32	15 - 18 .....	304	255	49	112	75	37	192	180	12	133	171	
33	18 - 21 .....	99	84	15	31	18	13	68	66	2	51	48	
34	21 - 27 .....	13	12	1	2	1	1	11	11	-	8	5	
35	unter 18 .....	1 921	1 555	366	673	366	307	1 248	1 189	59	929	992	
36	18 und älter .....	112	96	16	33	19	14	79	77	2	59	53	

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

## 8.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)				
	ja	nein	ja		nein		ja	nein	ja	nein	
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
				ja	nein						
8 817	7 006	1 811	3 262	1 634	1 628	5 555	5 372	183	4 004	4 813	1
2	2	-	-	-	-	2	2	-	1	1	2
4	1	3	3	-	3	1	1	-	4	-	3
23	18	5	7	2	5	16	16	-	18	5	4
1 518	1 190	328	623	318	305	895	872	23	692	826	5
3 138	2 468	670	1 200	572	628	1 938	1 896	42	1 529	1 609	6
2 756	2 231	525	943	497	446	1 813	1 734	79	1 189	1 567	7
1 059	860	199	354	190	164	705	670	35	438	621	8
247	181	66	108	46	62	139	135	4	102	145	9
70	55	15	24	9	15	46	46	-	31	39	10
8 500	6 770	1 730	3 130	1 579	1 551	5 370	5 191	179	3 871	4 629	11
317	236	81	132	55	77	185	181	4	133	184	12
6 139	4 822	1 317	2 332	1 142	1 190	3 807	3 680	127	2 626	3 513	13
2	2	-	-	-	-	2	2	-	1	1	14
3	1	2	2	-	2	1	1	-	3	-	15
10	8	2	2	-	2	8	8	-	7	3	16
1 062	837	225	443	233	210	619	604	15	451	611	17
2 130	1 640	490	849	390	459	1 281	1 250	31	988	1 142	18
1 921	1 549	372	671	351	320	1 250	1 198	52	760	1 161	19
749	598	151	250	124	126	499	474	25	308	441	20
205	144	61	94	37	57	111	107	4	86	119	21
57	43	14	21	7	14	36	36	-	22	35	22
5 877	4 635	1 242	2 217	1 098	1 119	3 660	3 537	123	2 518	3 359	23
262	187	75	115	44	71	147	143	4	108	154	24
2 678	2 184	494	930	492	438	1 748	1 692	56	1 378	1 300	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
1	-	1	1	-	1	-	-	-	1	-	27
13	10	3	5	2	3	8	8	-	11	2	28
456	353	103	180	85	95	276	268	8	241	215	29
1 008	828	180	351	182	169	657	646	11	541	467	30
835	682	153	272	146	126	563	536	27	429	406	31
310	262	48	104	66	38	206	196	10	130	180	32
42	37	5	14	9	5	28	28	-	16	26	33
13	12	1	3	2	1	10	10	-	9	4	34
2 623	2 135	488	913	481	432	1 710	1 654	56	1 353	1 270	35
55	49	6	17	11	6	38	38	-	25	30	36

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt .....	7 435	150	1 825	2 035	2 165	1 099	91	9	61	136	-	-
2	unter 1 .....	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	37	-	9	15	13	-	-	-	-	1	-	-
5	6 - 9 .....	1 511	3	433	671	371	3	19	1	10	17	-	-
6	9 - 12 .....	2 036	15	628	724	592	11	40	5	21	42	-	-
7	12 - 15 .....	1 830	58	589	533	576	38	18	1	17	40	-	-
8	15 - 18 .....	1 255	51	152	85	363	580	12	1	11	36	-	-
9	18 - 21 .....	651	21	10	7	211	397	2	1	2	-	-	-
10	21 - 27 .....	109	2	3	-	34	70	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	6 675	127	1 812	2 028	1 920	632	89	8	59	136	-	-
12	18 und älter .....	760	23	13	7	245	467	2	1	2	-	-	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	2 790	54	489	959	764	471	26	3	24	33	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 606	40	254	576	446	268	13	1	8	18	-	-
15	Männlich .....	5 402	89	1 265	1 504	1 501	941	66	4	32	83	-	-
16	unter 1 .....	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	21	-	4	10	7	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 084	2	303	498	255	3	15	2	8	10	-	-
20	9 - 12 .....	1 428	9	416	566	388	7	31	3	8	25	-	-
21	12 - 15 .....	1 266	33	434	372	376	28	14	-	9	28	-	-
22	15 - 18 .....	951	29	101	53	272	485	6	-	5	20	-	-
23	18 - 21 .....	552	15	6	5	168	355	-	1	2	-	-	-
24	21 - 27 .....	96	1	1	-	31	63	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	4 754	73	1 258	1 499	1 302	523	66	3	30	83	-	-
26	18 und älter .....	648	16	7	5	199	418	-	1	2	-	-	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	2 084	30	339	714	550	418	20	2	11	20	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 224	22	178	428	327	251	12	1	5	12	-	-
29	Weiblich .....	2 033	61	560	531	664	158	25	5	29	53	-	-
30	unter 1 .....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	16	-	5	5	6	-	-	-	-	1	-	-
33	6 - 9 .....	427	1	130	173	116	-	4	1	2	7	-	-
34	9 - 12 .....	608	6	212	158	204	4	9	2	13	17	-	-
35	12 - 15 .....	564	25	155	161	200	10	4	1	8	12	-	-
36	15 - 18 .....	304	22	51	32	91	95	6	1	6	16	-	-
37	18 - 21 .....	99	6	4	2	43	42	2	-	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	13	1	2	-	3	7	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	1 921	54	554	529	618	109	23	5	29	53	-	-
40	18 und älter .....	112	7	6	2	46	49	2	-	-	-	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	706	24	150	245	214	53	6	1	13	13	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	382	18	76	148	119	17	1	-	3	6	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen/Beratungen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), sowie familienrichterlichen Entscheidungen

9.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän-diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter-liche Genehmi-gung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
8 817	134	2 557	3 119	2 489	312	120	5	81	165	-	-	1
2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
4	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	3
23	-	8	4	11	-	-	-	-	2	-	-	4
1 518	3	401	703	383	5	14	-	9	14	-	-	5
3 138	22	918	1 222	892	9	50	1	24	58	-	-	6
2 756	48	895	901	822	17	39	3	31	55	-	-	7
1 059	44	318	260	285	119	17	1	15	34	-	-	8
247	11	13	26	75	120	-	-	2	2	-	-	9
70	6	4	2	16	42	-	-	-	-	-	-	10
8 500	117	2 540	3 091	2 398	150	120	5	79	163	-	-	11
317	17	17	28	91	162	-	-	2	2	-	-	12
3 262	55	699	1 462	853	132	32	3	26	46	-	-	13
1 811	34	327	883	469	78	9	-	11	23	-	-	14
6 139	77	1 760	2 305	1 598	265	83	3	48	107	-	-	15
2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	16
3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	17
10	-	3	2	5	-	-	-	-	-	-	-	18
1 062	2	273	514	251	4	11	-	7	7	-	-	19
2 130	13	600	922	545	4	32	1	13	40	-	-	20
1 921	30	643	666	520	16	28	2	16	41	-	-	21
749	21	227	179	203	97	12	-	10	18	-	-	22
205	8	10	20	59	106	-	-	2	1	-	-	23
57	3	4	1	11	38	-	-	-	-	-	-	24
5 877	66	1 746	2 284	1 528	121	83	3	46	106	-	-	25
262	11	14	21	70	144	-	-	2	1	-	-	26
2 332	32	476	1 092	580	113	22	2	15	30	-	-	27
1 317	22	229	660	320	68	8	-	10	15	-	-	28
2 678	57	797	814	891	47	37	2	33	58	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	31
13	-	5	2	6	-	-	-	-	2	-	-	32
456	1	128	189	132	1	3	-	2	7	-	-	33
1 008	9	318	300	347	5	18	-	11	18	-	-	34
835	18	252	235	302	1	11	1	15	14	-	-	35
310	23	91	81	82	22	5	1	5	16	-	-	36
42	3	3	6	16	14	-	-	-	1	-	-	37
13	3	-	1	5	4	-	-	-	-	-	-	38
2 623	51	794	807	870	29	37	2	33	57	-	-	39
55	6	3	7	21	18	-	-	-	1	-	-	40
930	23	223	370	273	19	10	1	11	16	-	-	41
494	12	98	223	149	10	1	-	1	8	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Beendete Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt .....	7 199	158	1 687	1 940	2 052	1 198	97	12	55	125	-	-
2	unter 1 .....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	3	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	592	1	170	248	155	1	13	1	3	9	-	-
6	9 - 12 .....	1 937	14	583	771	503	7	37	5	17	34	-	-
7	12 - 15 .....	2 009	46	582	675	627	30	24	3	22	37	-	-
8	15 - 18 .....	1 688	62	318	238	479	563	16	2	10	39	-	-
9	18 - 21 .....	794	31	28	8	235	481	7	1	3	6	-	-
10	21 - 27 .....	173	4	4	-	50	115	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	6 232	123	1 655	1 932	1 767	602	90	11	52	119	-	-
12	18 und älter .....	967	35	32	8	285	596	7	1	3	6	-	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	2 719	57	472	896	730	513	32	3	16	42	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 548	46	237	563	398	277	14	2	11	18	-	-
15	Männlich .....	5 212	92	1 159	1 409	1 423	1 028	69	5	27	77	-	-
16	unter 1 .....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	418	-	122	175	110	1	8	-	2	5	-	-
20	9 - 12 .....	1 329	9	397	563	316	5	29	3	7	21	-	-
21	12 - 15 .....	1 397	29	401	499	419	17	20	1	11	23	-	-
22	15 - 18 .....	1 258	31	218	169	349	474	11	-	6	22	-	-
23	18 - 21 .....	653	19	18	3	186	424	1	1	1	6	-	-
24	21 - 27 .....	153	4	2	-	41	106	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	4 406	69	1 139	1 406	1 196	498	68	4	26	71	-	-
26	18 und älter .....	806	23	20	3	227	530	1	1	1	6	-	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	2 015	30	309	654	532	461	21	2	6	28	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 189	24	161	422	308	256	11	2	5	14	-	-
29	Weiblich .....	1 987	66	528	531	629	170	28	7	28	48	-	-
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	174	1	48	73	45	-	5	1	1	4	-	-
34	9 - 12 .....	608	5	186	208	187	2	8	2	10	13	-	-
35	12 - 15 .....	612	17	181	176	208	13	4	2	11	14	-	-
36	15 - 18 .....	430	31	100	69	130	89	5	2	4	17	-	-
37	18 - 21 .....	141	12	10	5	49	57	6	-	2	-	-	-
38	21 - 27 .....	20	-	2	-	9	9	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	1 826	54	516	526	571	104	22	7	26	48	-	-
40	18 und älter .....	161	12	12	5	58	66	6	-	2	-	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	704	27	163	242	198	52	11	1	10	14	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	359	22	76	141	90	21	3	-	6	4	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.



## 10A.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt .....	8 817	-	-	-	549
2	unter 1 .....	2	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	4	-	-	-	1
4	3 - 6 .....	23	-	-	-	5
5	6 - 9 .....	1 518	-	-	-	145
6	9 - 12 .....	3 138	-	-	-	225
7	12 - 15 .....	2 756	-	-	-	133
8	15 - 18 .....	1 059	-	-	-	37
9	18 - 21 .....	247	-	-	-	3
10	21 - 27 .....	70	-	-	-	-
11	unter 18 .....	8 500	-	-	-	546
12	18 und älter .....	317	-	-	-	3
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 262	-	-	-	206
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 811	-	-	-	119
15	Männlich .....	6 139	-	-	-	364
16	unter 1 .....	2	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	3	-	-	-	1
18	3 - 6 .....	10	-	-	-	3
19	6 - 9 .....	1 062	-	-	-	100
20	9 - 12 .....	2 130	-	-	-	144
21	12 - 15 .....	1 921	-	-	-	86
22	15 - 18 .....	749	-	-	-	27
23	18 - 21 .....	205	-	-	-	3
24	21 - 27 .....	57	-	-	-	-
25	unter 18 .....	5 877	-	-	-	361
26	18 und älter .....	262	-	-	-	3
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 332	-	-	-	141
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 317	-	-	-	77
29	Weiblich .....	2 678	-	-	-	185
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	1	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	13	-	-	-	2
33	6 - 9 .....	456	-	-	-	45
34	9 - 12 .....	1 008	-	-	-	81
35	12 - 15 .....	835	-	-	-	47
36	15 - 18 .....	310	-	-	-	10
37	18 - 21 .....	42	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	13	-	-	-	-
39	unter 18 .....	2 623	-	-	-	185
40	18 und älter .....	55	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	930	-	-	-	65
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	494	-	-	-	42

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2013 nach persönlichen Merkmalen und  
 (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung

## 10A.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
2 550	4 145	1 573	-	-	-	-	-	1
-	2	-	-	-	-	-	-	2
-	3	-	-	-	-	-	-	3
2	11	5	-	-	-	-	-	4
615	496	262	-	-	-	-	-	5
936	1 347	630	-	-	-	-	-	6
727	1 396	500	-	-	-	-	-	7
247	613	162	-	-	-	-	-	8
22	213	9	-	-	-	-	-	9
1	64	5	-	-	-	-	-	10
2 527	3 868	1 559	-	-	-	-	-	11
23	277	14	-	-	-	-	-	12
1 040	1 508	508	-	-	-	-	-	13
554	866	272	-	-	-	-	-	14
1 834	2 872	1 069	-	-	-	-	-	15
-	2	-	-	-	-	-	-	16
-	2	-	-	-	-	-	-	17
1	4	2	-	-	-	-	-	18
450	338	174	-	-	-	-	-	19
672	891	423	-	-	-	-	-	20
528	959	348	-	-	-	-	-	21
169	441	112	-	-	-	-	-	22
14	181	7	-	-	-	-	-	23
-	54	3	-	-	-	-	-	24
1 820	2 637	1 059	-	-	-	-	-	25
14	235	10	-	-	-	-	-	26
767	1 069	355	-	-	-	-	-	27
406	649	185	-	-	-	-	-	28
716	1 273	504	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	1	-	-	-	-	-	-	31
1	7	3	-	-	-	-	-	32
165	158	88	-	-	-	-	-	33
264	456	207	-	-	-	-	-	34
199	437	152	-	-	-	-	-	35
78	172	50	-	-	-	-	-	36
8	32	2	-	-	-	-	-	37
1	10	2	-	-	-	-	-	38
707	1 231	500	-	-	-	-	-	39
9	42	4	-	-	-	-	-	40
273	439	153	-	-	-	-	-	41
148	217	87	-	-	-	-	-	42



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt .....	7 199	-	-	-	257
2	unter 1 .....	1	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	3	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	2	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	592	-	-	-	59
6	9 - 12 .....	1 937	-	-	-	111
7	12 - 15 .....	2 009	-	-	-	65
8	15 - 18 .....	1 688	-	-	-	19
9	18 - 21 .....	794	-	-	-	3
10	21 - 27 .....	173	-	-	-	-
11	unter 18 .....	6 232	-	-	-	254
12	18 und älter .....	967	-	-	-	3
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 719	-	-	-	95
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 548	-	-	-	49
15	Männlich .....	5 212	-	-	-	184
16	unter 1 .....	1	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	2	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	1	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	418	-	-	-	43
20	9 - 12 .....	1 329	-	-	-	83
21	12 - 15 .....	1 397	-	-	-	41
22	15 - 18 .....	1 258	-	-	-	16
23	18 - 21 .....	653	-	-	-	1
24	21 - 27 .....	153	-	-	-	-
25	unter 18 .....	4 406	-	-	-	183
26	18 und älter .....	806	-	-	-	1
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 015	-	-	-	67
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 189	-	-	-	32
29	Weiblich .....	1 987	-	-	-	73
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	1	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	1	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	174	-	-	-	16
34	9 - 12 .....	608	-	-	-	28
35	12 - 15 .....	612	-	-	-	24
36	15 - 18 .....	430	-	-	-	3
37	18 - 21 .....	141	-	-	-	2
38	21 - 27 .....	20	-	-	-	-
39	unter 18 .....	1 826	-	-	-	71
40	18 und älter .....	161	-	-	-	2
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	704	-	-	-	28
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	359	-	-	-	17

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 10 Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und  
 (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung

## 10B.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
1 547	4 289	1 106	-	-	-	-	-	1
1	-	-	-	-	-	-	-	2
-	3	-	-	-	-	-	-	3
-	2	-	-	-	-	-	-	4
209	237	87	-	-	-	-	-	5
605	905	316	-	-	-	-	-	6
475	1 099	370	-	-	-	-	-	7
234	1 173	262	-	-	-	-	-	8
21	711	59	-	-	-	-	-	9
2	159	12	-	-	-	-	-	10
1 524	3 419	1 035	-	-	-	-	-	11
23	870	71	-	-	-	-	-	12
668	1 603	353	-	-	-	-	-	13
379	922	198	-	-	-	-	-	14
1 109	3 146	773	-	-	-	-	-	15
1	-	-	-	-	-	-	-	16
-	2	-	-	-	-	-	-	17
-	1	-	-	-	-	-	-	18
151	166	58	-	-	-	-	-	19
425	593	228	-	-	-	-	-	20
365	727	264	-	-	-	-	-	21
158	903	181	-	-	-	-	-	22
8	610	34	-	-	-	-	-	23
1	144	8	-	-	-	-	-	24
1 100	2 392	731	-	-	-	-	-	25
9	754	42	-	-	-	-	-	26
481	1 222	245	-	-	-	-	-	27
274	736	147	-	-	-	-	-	28
438	1 143	333	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	1	-	-	-	-	-	-	31
-	1	-	-	-	-	-	-	32
58	71	29	-	-	-	-	-	33
180	312	88	-	-	-	-	-	34
110	372	106	-	-	-	-	-	35
76	270	81	-	-	-	-	-	36
13	101	25	-	-	-	-	-	37
1	15	4	-	-	-	-	-	38
424	1 027	304	-	-	-	-	-	39
14	116	29	-	-	-	-	-	40
187	381	108	-	-	-	-	-	41
105	186	51	-	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	7 435	110	76	20	14	1 012	666	210	136	115	77	31	7	1 797	771	706	320
2	unter 1 .....	4	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2	1	1	-
3	1 - 3 .....	2	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-
4	3 - 6 .....	37	2	1	-	1	11	6	4	1	2	2	-	-	10	5	4	1
5	6 - 9 .....	1 511	29	17	9	3	309	204	64	41	29	16	11	2	446	208	170	68
6	9 - 12 .....	2 036	38	26	7	5	353	251	60	42	44	36	5	3	611	258	250	103
7	12 - 15 .....	1 830	25	22	2	1	249	161	54	34	32	19	11	2	512	224	190	98
8	15 - 18 .....	1 255	11	9	1	1	66	30	21	15	6	3	3	-	170	52	73	45
9	18 - 21 .....	651	5	1	1	3	19	10	6	3	2	1	1	-	43	20	18	5
10	21 - 27 .....	109	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-
11	unter 18 .....	6 675	105	75	19	11	991	654	204	133	113	76	30	7	1 752	749	688	315
12	18 und älter .....	760	5	1	1	3	21	12	6	3	2	1	1	-	45	22	18	5
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 790	41	29	6	6	411	255	101	55	35	27	7	1	635	241	278	116
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 606	38	31	3	4	243	146	63	34	24	20	3	1	326	119	139	68
15	Männlich .....	5 402	76	48	14	14	645	413	139	93	75	52	19	4	1 237	532	487	218
16	unter 1 .....	3	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
17	1 - 3 .....	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	21	1	-	-	1	7	4	3	-	1	1	-	-	3	1	2	-
19	6 - 9 .....	1 084	21	12	6	3	197	126	41	30	20	12	7	1	322	148	127	47
20	9 - 12 .....	1 428	28	17	6	5	224	155	42	27	32	26	5	1	420	179	170	71
21	12 - 15 .....	1 266	14	12	1	1	153	96	32	25	17	11	4	2	344	156	123	65
22	15 - 18 .....	951	7	6	-	1	45	22	15	8	3	1	2	-	115	36	49	30
23	18 - 21 .....	552	5	1	1	3	16	7	6	3	2	1	1	-	30	10	15	5
24	21 - 27 .....	96	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-
25	unter 18 .....	4 754	71	47	13	11	628	405	133	90	73	51	18	4	1 205	520	472	213
26	18 und älter .....	648	5	1	1	3	17	8	6	3	2	1	1	-	32	12	15	5
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 084	30	20	4	6	268	162	68	38	26	19	6	1	452	169	206	77
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 224	28	22	2	4	162	92	47	23	18	14	3	1	239	83	111	45
29	Weiblich .....	2 033	34	28	6	-	367	253	71	43	40	25	12	3	560	239	219	102
30	unter 1 .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
31	1 - 3 .....	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-
32	3 - 6 .....	16	1	1	-	-	4	2	1	1	1	1	-	-	7	4	2	1
33	6 - 9 .....	427	8	5	3	-	112	78	23	11	9	4	4	1	124	60	43	21
34	9 - 12 .....	608	10	9	1	-	129	96	18	15	12	10	-	2	191	79	80	32
35	12 - 15 .....	564	11	10	1	-	96	65	22	9	15	8	7	-	168	68	67	33
36	15 - 18 .....	304	4	3	1	-	21	8	6	7	3	2	1	-	55	16	24	15
37	18 - 21 .....	99	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-	13	10	3	-
38	21 - 27 .....	13	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	1 921	34	28	6	-	363	249	71	43	40	25	12	3	547	229	216	102
40	18 und älter .....	112	-	-	-	-	4	4	-	-	-	-	-	-	13	10	3	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	706	11	9	2	-	143	93	33	17	9	8	1	-	183	72	72	39
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	382	10	9	1	-	81	54	16	11	6	6	-	-	87	36	28	23

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 11 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung  
 11.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund	
762	317	271	174	1 208	485	505	218	4 556	3 394	848	314	1 283	477	563	243	2 674	1 146	987	541	26	1
3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
5	1	3	1	8	4	3	1	14	10	4	-	10	5	3	2	4	3	1	-	-	4
165	74	61	30	275	132	97	46	726	449	202	75	298	99	129	70	657	309	232	116	3	5
256	111	91	54	367	151	156	60	1 058	682	266	110	351	136	158	57	831	377	282	172	8	6
220	88	71	61	313	135	127	51	1 037	714	237	86	359	142	159	58	719	314	265	140	11	7
83	31	30	22	167	43	83	41	1 024	896	95	33	186	66	77	43	337	122	138	77	3	8
24	9	9	6	67	17	37	13	594	551	35	8	60	23	29	8	108	18	61	29	1	9
6	1	5	-	11	3	2	6	103	92	9	2	19	6	8	5	18	3	8	7	-	10
732	307	257	168	1 130	465	466	199	3 859	2 751	804	304	1 204	448	526	230	2 548	1 125	918	505	25	11
30	10	14	6	78	20	39	19	697	643	44	10	79	29	37	13	126	21	69	36	1	12
241	94	84	63	421	161	184	76	1 753	1 337	300	116	422	143	194	85	1 084	487	391	206	16	13
132	54	43	35	219	84	98	37	1 009	774	173	62	219	77	96	46	615	290	216	109	11	14
474	185	158	131	767	270	344	153	3 549	2 694	635	220	906	320	409	177	2 005	872	736	397	16	15
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
2	-	1	1	6	3	3	-	10	6	4	-	5	3	-	2	3	3	-	-	-	18
107	45	38	24	169	76	60	33	545	347	150	48	231	75	100	56	489	240	171	78	3	19
163	69	54	40	229	80	102	47	781	512	188	81	258	93	126	39	628	292	206	130	5	20
123	45	37	41	198	74	89	35	779	529	189	61	239	99	102	38	540	239	196	105	5	21
54	17	18	19	105	23	56	26	817	726	70	21	118	34	52	32	240	83	105	52	3	22
19	7	6	6	53	12	32	9	522	490	25	7	41	12	23	6	91	12	54	25	-	23
4	-	4	-	7	2	2	3	95	84	9	2	14	4	6	4	14	3	4	7	-	24
451	178	148	125	707	256	310	141	2 932	2 120	601	211	851	304	380	167	1 900	857	678	365	16	25
23	7	10	6	60	14	34	12	617	574	34	9	55	16	29	10	105	15	58	32	-	26
161	68	47	46	283	97	129	57	1 398	1 073	238	87	302	90	144	68	817	377	283	157	9	27
86	33	26	27	149	51	70	28	832	649	138	45	157	50	68	39	469	223	160	86	7	28
288	132	113	43	441	215	161	65	1 007	700	213	94	377	157	154	66	669	274	251	144	10	29
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
3	1	2	-	2	1	-	1	4	4	-	-	5	2	3	-	1	-	1	-	-	32
58	29	23	6	106	56	37	13	181	102	52	27	67	24	29	14	168	69	61	38	-	33
93	42	37	14	138	71	54	13	277	170	78	29	93	43	32	18	203	85	76	42	3	34
97	43	34	20	115	61	38	16	258	185	48	25	120	43	57	20	179	75	69	35	6	35
29	14	12	3	62	20	27	15	207	170	25	12	68	32	25	11	97	39	33	25	-	36
5	2	3	-	14	5	5	4	72	61	10	1	19	11	6	2	17	6	7	4	1	37
2	1	1	-	4	1	-	3	8	8	-	-	5	2	2	1	4	-	4	-	-	38
281	129	109	43	423	209	156	58	927	631	203	93	353	144	146	63	648	268	240	140	9	39
7	3	4	-	18	6	5	7	80	69	10	1	24	13	8	3	21	6	11	4	1	40
80	26	37	17	138	64	55	19	355	264	62	29	120	53	50	17	267	110	108	49	7	41
46	21	17	8	70	33	28	9	177	125	35	17	62	27	28	7	146	67	56	23	4	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	8 817	179	133	28	18	1 779	1 190	391	198	210	117	66	27	2 834	1 199	1 154	481
2	unter 1 .....	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	4	1	1	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-
4	3 - 6 .....	23	1	1	-	-	7	4	1	2	3	2	1	-	12	8	3	1
5	6 - 9 .....	1 518	25	14	8	3	355	242	73	40	35	20	11	4	478	211	201	66
6	9 - 12 .....	3 138	62	45	9	8	735	498	151	86	88	52	24	12	1 098	463	462	173
7	12 - 15 .....	2 756	60	48	6	6	522	349	115	58	67	36	23	8	927	390	365	172
8	15 - 18 .....	1 059	23	19	4	-	142	86	45	11	14	5	6	3	288	116	108	64
9	18 - 21 .....	247	5	3	1	1	14	9	4	1	2	1	1	-	25	8	14	3
10	21 - 27 .....	70	2	2	-	-	1	-	1	-	1	1	-	-	5	2	1	2
11	unter 18 .....	8 500	172	128	27	17	1 764	1 181	386	197	207	115	65	27	2 804	1 189	1 139	476
12	18 und älter .....	317	7	5	1	1	15	9	5	1	3	2	1	-	30	10	15	5
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 262	80	64	9	7	742	462	197	83	70	40	20	10	1 028	390	452	186
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 811	58	47	5	6	465	290	127	48	43	27	9	7	534	192	239	103
15	Männlich .....	6 139	114	83	18	13	1 118	743	251	124	121	69	34	18	1 912	821	762	329
16	unter 1 .....	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	3	1	1	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	10	-	-	-	-	4	4	-	-	1	1	-	-	4	3	1	-
19	6 - 9 .....	1 062	18	10	5	3	220	146	48	26	21	12	6	3	324	147	136	41
20	9 - 12 .....	2 130	37	27	5	5	449	297	99	53	53	32	14	7	735	313	299	123
21	12 - 15 .....	1 921	37	29	4	4	340	231	71	38	38	20	11	7	635	268	250	117
22	15 - 18 .....	749	16	13	3	-	90	55	29	6	6	3	2	1	194	82	67	45
23	18 - 21 .....	205	4	2	1	1	12	8	3	1	1	-	1	-	16	7	8	1
24	21 - 27 .....	57	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	4	1	1	2
25	unter 18 .....	5 877	109	80	17	12	1 106	735	248	123	119	68	33	18	1 892	813	753	326
26	18 und älter .....	262	5	3	1	1	12	8	3	1	2	1	1	-	20	8	9	3
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 332	56	46	5	5	489	300	133	56	44	22	13	9	719	270	316	133
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 317	42	35	3	4	313	191	91	31	29	17	6	6	387	136	175	76
29	Weiblich .....	2 678	65	50	10	5	661	447	140	74	89	48	32	9	922	378	392	152
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
32	3 - 6 .....	13	1	1	-	-	3	-	1	2	2	1	1	-	8	5	2	1
33	6 - 9 .....	456	7	4	3	-	135	96	25	14	14	8	5	1	154	64	65	25
34	9 - 12 .....	1 008	25	18	4	3	286	201	52	33	35	20	10	5	363	150	163	50
35	12 - 15 .....	835	23	19	2	2	182	118	44	20	29	16	12	1	292	122	115	55
36	15 - 18 .....	310	7	6	1	-	52	31	16	5	8	2	4	2	94	34	41	19
37	18 - 21 .....	42	1	1	-	-	2	1	1	-	1	1	-	-	9	1	6	2
38	21 - 27 .....	13	1	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-
39	unter 18 .....	2 623	63	48	10	5	658	446	138	74	88	47	32	9	912	376	386	150
40	18 und älter .....	55	2	2	-	-	3	1	2	-	1	1	-	-	10	2	6	2
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	930	24	18	4	2	253	162	64	27	26	18	7	1	309	120	136	53
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	494	16	12	2	2	152	99	36	17	14	10	3	1	147	56	64	27

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 11 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

noch: 11.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

am 31.12.																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
1 086	432	417	237	1 537	572	655	310	4 462	2 859	1 147	456	1 705	609	718	378	3 769	1 686	1 291	792	20	1	
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
2	-	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	3	
6	4	2	-	1	-	1	-	4	3	1	-	4	1	2	1	-	-	-	-	-	4	
180	82	65	33	240	101	97	42	720	445	202	73	300	89	129	82	669	313	237	119	1	5	
414	153	180	81	556	189	239	128	1 495	881	425	189	586	217	246	123	1 384	632	453	299	8	6	
358	142	123	93	517	206	221	90	1 408	895	374	139	533	197	229	107	1 175	484	429	262	9	7	
107	42	40	25	180	57	79	44	581	414	121	46	232	87	91	54	463	231	142	90	2	8	
14	7	4	3	34	16	14	4	197	172	18	7	40	13	19	8	62	18	24	20	-	9	
4	1	2	1	9	3	4	2	56	49	5	2	9	4	2	3	16	8	6	2	-	10	
1 068	424	411	233	1 494	553	637	304	4 209	2 638	1 124	447	1 656	592	697	367	3 691	1 660	1 261	770	20	11	
18	8	6	4	43	19	18	6	253	221	23	9	49	17	21	11	78	26	30	22	-	12	
372	128	146	98	599	216	259	124	1 623	1 036	418	169	559	181	244	134	1 557	736	505	316	9	13	
198	64	84	50	317	108	136	73	906	566	237	103	301	94	127	80	871	418	265	188	5	14	
636	239	239	158	980	335	429	216	3 369	2 202	841	326	1 187	400	525	262	2 759	1 234	955	570	13	15	
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	17	
1	-	1	-	1	-	1	-	2	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	18	
106	44	41	21	149	63	55	31	538	347	145	46	220	63	98	59	480	229	173	78	1	19	
248	94	97	57	348	101	162	85	1 098	658	308	132	406	139	180	87	1 016	464	331	221	5	20	
206	71	74	61	342	127	144	71	1 052	666	280	106	376	139	165	72	882	365	322	195	5	21	
60	22	23	15	107	32	50	25	457	333	90	34	147	49	64	34	319	158	105	56	2	22	
11	6	2	3	27	10	13	4	171	152	13	6	29	7	16	6	51	13	20	18	-	23	
2	1	1	-	6	2	4	-	50	44	4	2	7	2	2	3	11	5	4	2	-	24	
623	232	236	155	947	323	412	212	3 148	2 006	824	318	1 151	391	507	253	2 697	1 216	931	550	13	25	
13	7	3	3	33	12	17	4	221	196	17	8	36	9	18	9	62	18	24	20	-	26	
228	84	80	64	408	135	177	96	1 259	812	320	127	387	115	174	98	1 156	541	379	236	7	27	
126	41	50	35	214	65	94	55	709	450	183	76	216	65	93	58	660	313	202	145	4	28	
450	193	178	79	557	237	226	94	1 093	657	306	130	518	209	193	116	1 010	452	336	222	7	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
5	4	1	-	-	-	-	-	2	1	1	-	3	1	2	-	-	-	-	-	-	32	
74	38	24	12	91	38	42	11	182	98	57	27	80	26	31	23	189	84	64	41	-	33	
166	59	83	24	208	88	77	43	397	223	117	57	180	78	66	36	368	168	122	78	3	34	
152	71	49	32	175	79	77	19	356	229	94	33	157	58	64	35	293	119	107	67	4	35	
47	20	17	10	73	25	29	19	124	81	31	12	85	38	27	20	144	73	37	34	-	36	
3	1	2	-	7	6	1	-	26	20	5	1	11	6	3	2	11	5	4	2	-	37	
2	-	1	1	3	1	-	2	6	5	1	-	2	2	-	-	5	3	2	-	-	38	
445	192	175	78	547	230	225	92	1 061	632	300	129	505	201	190	114	994	444	330	220	7	39	
5	1	3	1	10	7	1	2	32	25	6	1	13	8	3	2	16	8	6	2	-	40	
144	44	66	34	191	81	82	28	364	224	98	42	172	66	70	36	401	195	126	80	2	41	
72	23	34	15	103	43	42	18	197	116	54	27	85	29	34	22	211	105	63	43	1	42	

Lfd.-Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall <sup>2)</sup>	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt .....	8 817	4 103	2 545	958	1 145	66	7	-	-
2	unter 1 .....	2	2	-	-	-	-	4	-	-
3	1 - 3 .....	4	2	1	1	-	-	6	-	-
4	3 - 6 .....	23	13	5	-	5	-	7	-	-
5	6 - 9 .....	1 518	651	436	189	235	7	7	-	-
6	9 - 12 .....	3 138	1 305	965	389	465	14	7	-	-
7	12 - 15 .....	2 756	1 309	812	298	319	18	7	-	-
8	15 - 18 .....	1 059	580	268	73	114	24	7	-	-
9	18 - 21 .....	247	189	43	7	7	1	4	-	-
10	21 - 27 .....	70	52	15	1	-	2	6	-	-
11	unter 18 .....	8 500	3 862	2 487	950	1 138	63	7	-	-
12	18 und älter .....	317	241	58	8	7	3	5	-	-
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 262	1 425	1 043	386	386	22	7	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 811	789	556	243	212	11	7	-	-
15	Männlich .....	6 139	2 865	1 759	651	812	52	7	-	-
16	unter 1 .....	2	2	-	-	-	-	4	-	-
17	1 - 3 .....	3	2	1	-	-	-	4	-	-
18	3 - 6 .....	10	6	1	-	3	-	7	-	-
19	6 - 9 .....	1 062	465	303	125	164	5	7	-	-
20	9 - 12 .....	2 130	877	666	259	316	12	8	-	-
21	12 - 15 .....	1 921	897	564	204	243	13	7	-	-
22	15 - 18 .....	749	412	181	56	81	19	7	-	-
23	18 - 21 .....	205	159	34	6	5	1	4	-	-
24	21 - 27 .....	57	45	9	1	-	2	7	-	-
25	unter 18 .....	5 877	2 661	1 716	644	807	49	7	-	-
26	18 und älter .....	262	204	43	7	5	3	5	-	-
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 332	1 038	729	261	286	18	7	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 317	578	397	169	163	10	7	-	-
29	Weiblich .....	2 678	1 238	786	307	333	14	7	-	-
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	1	-	-	1	-	-	10	-	-
32	3 - 6 .....	13	7	4	-	2	-	6	-	-
33	6 - 9 .....	456	186	133	64	71	2	7	-	-
34	9 - 12 .....	1 008	428	299	130	149	2	7	-	-
35	12 - 15 .....	835	412	248	94	76	5	6	-	-
36	15 - 18 .....	310	168	87	17	33	5	7	-	-
37	18 - 21 .....	42	30	9	1	2	-	4	-	-
38	21 - 27 .....	13	7	6	-	-	-	4	-	-
39	unter 18 .....	2 623	1 201	771	306	331	14	7	-	-
40	18 und älter .....	55	37	15	1	2	-	4	-	-
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	930	387	314	125	100	4	7	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	494	211	159	74	49	1	7	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
12 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

## 12.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall <sup>2)</sup>	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
7 199	3 960	1 872	638	649	80	6	-	-	1
1	-	-	1	-	-	13	-	-	2
3	1	2	-	-	-	5	-	-	3
2	2	-	-	-	-	2	-	-	4
592	269	190	67	64	2	7	-	-	5
1 937	885	595	211	239	7	7	-	-	6
2 009	1 067	553	183	189	17	6	-	-	7
1 688	1 007	364	139	140	38	6	-	-	8
794	603	133	28	16	14	4	-	-	9
173	126	35	9	1	2	4	-	-	10
6 232	3 231	1 704	601	632	64	7	-	-	11
967	729	168	37	17	16	4	-	-	12
2 719	1 449	781	258	209	22	6	-	-	13
1 548	827	463	159	90	9	6	-	-	14
5 212	2 901	1 331	471	450	59	6	-	-	15
1	-	-	1	-	-	13	-	-	16
2	1	1	-	-	-	4	-	-	17
1	1	-	-	-	-	1	-	-	18
418	192	136	46	42	2	7	-	-	19
1 329	603	403	142	177	4	7	-	-	20
1 397	744	378	136	126	13	6	-	-	21
1 258	761	267	113	91	26	6	-	-	22
653	488	115	25	13	12	5	-	-	23
153	111	31	8	1	2	5	-	-	24
4 406	2 302	1 185	438	436	45	7	-	-	25
806	599	146	33	14	14	5	-	-	26
2 015	1 094	580	184	143	14	6	-	-	27
1 189	647	352	116	69	5	6	-	-	28
1 987	1 059	541	167	199	21	6	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
1	-	1	-	-	-	8	-	-	31
1	1	-	-	-	-	2	-	-	32
174	77	54	21	22	-	7	-	-	33
608	282	192	69	62	3	7	-	-	34
612	323	175	47	63	4	6	-	-	35
430	246	97	26	49	12	7	-	-	36
141	115	18	3	3	2	4	-	-	37
20	15	4	1	-	-	4	-	-	38
1 826	929	519	163	196	19	7	-	-	39
161	130	22	4	3	2	4	-	-	40
704	355	201	74	66	8	7	-	-	41
359	180	111	43	21	4	6	-	-	42



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							sonstige Gründe
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel		
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst			den Minder- jährigen	
1	Insgesamt .....	7 199	4 835	1 505	956	234	315	-	57	802
2	unter 1 .....	1	-	1	1	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	3	3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	592	333	157	119	33	5	-	4	98
6	9 - 12 .....	1 937	1 249	387	263	78	46	-	22	279
7	12 - 15 .....	2 009	1 318	460	252	70	138	-	15	216
8	15 - 18 .....	1 688	1 229	308	143	39	126	-	12	139
9	18 - 21 .....	794	575	157	144	13	-	-	3	59
10	21 - 27 .....	173	126	35	34	1	-	-	1	11
11	unter 18 .....	6 232	4 134	1 313	778	220	315	-	53	732
12	18 und älter .....	967	701	192	178	14	-	-	4	70
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	2 719	1 844	574	378	82	114	-	15	286
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 548	1 038	339	229	42	68	-	9	162
15	Männlich .....	5 212	3 549	1 071	672	177	222	-	32	560
16	unter 1 .....	1	-	1	1	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	418	242	107	76	28	3	-	2	67
20	9 - 12 .....	1 329	834	287	185	66	36	-	13	195
21	12 - 15 .....	1 397	942	298	160	46	92	-	8	149
22	15 - 18 .....	1 258	933	221	105	25	91	-	7	97
23	18 - 21 .....	653	484	125	114	11	-	-	1	43
24	21 - 27 .....	153	111	32	31	1	-	-	1	9
25	unter 18 .....	4 406	2 954	914	527	165	222	-	30	508
26	18 und älter .....	806	595	157	145	12	-	-	2	52
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	2 015	1 380	421	289	57	75	-	9	205
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 189	815	254	178	28	48	-	6	114
29	Weiblich .....	1 987	1 286	434	284	57	93	-	25	242
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	174	91	50	43	5	2	-	2	31
34	9 - 12 .....	608	415	100	78	12	10	-	9	84
35	12 - 15 .....	612	376	162	92	24	46	-	7	67
36	15 - 18 .....	430	296	87	38	14	35	-	5	42
37	18 - 21 .....	141	91	32	30	2	-	-	2	16
38	21 - 27 .....	20	15	3	3	-	-	-	-	2
39	unter 18 .....	1 826	1 180	399	251	55	93	-	23	224
40	18 und älter .....	161	106	35	33	2	-	-	2	18
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	704	464	153	89	25	39	-	6	81
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	359	223	85	51	14	20	-	3	48

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt .....	7 199	6 335	136	24	196
2	unter 1 .....	1	1	-	-	-
3	1 - 3 .....	3	3	-	-	-
4	3 - 6 .....	2	2	-	-	-
5	6 - 9 .....	592	547	8	3	-
6	9 - 12 .....	1 937	1 791	26	6	-
7	12 - 15 .....	2 009	1 822	39	3	-
8	15 - 18 .....	1 688	1 479	40	7	19
9	18 - 21 .....	794	583	21	5	122
10	21 - 27 .....	173	107	2	-	55
11	unter 18 .....	6 232	5 645	113	19	19
12	18 und älter .....	967	690	23	5	177
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 719	2 484	58	7	45
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 548	1 448	27	2	18
15	Männlich .....	5 212	4 599	98	15	145
16	unter 1 .....	1	1	-	-	-
17	1 - 3 .....	2	2	-	-	-
18	3 - 6 .....	1	1	-	-	-
19	6 - 9 .....	418	385	7	1	-
20	9 - 12 .....	1 329	1 233	19	3	-
21	12 - 15 .....	1 397	1 272	24	1	-
22	15 - 18 .....	1 258	1 115	26	5	12
23	18 - 21 .....	653	493	20	5	87
24	21 - 27 .....	153	97	2	-	46
25	unter 18 .....	4 406	4 009	76	10	12
26	18 und älter .....	806	590	22	5	133
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 015	1 846	44	4	38
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 189	1 114	22	1	15
29	Weiblich .....	1 987	1 736	38	9	51
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	1	1	-	-	-
32	3 - 6 .....	1	1	-	-	-
33	6 - 9 .....	174	162	1	2	-
34	9 - 12 .....	608	558	7	3	-
35	12 - 15 .....	612	550	15	2	-
36	15 - 18 .....	430	364	14	2	7
37	18 - 21 .....	141	90	1	-	35
38	21 - 27 .....	20	10	-	-	9
39	unter 18 .....	1 826	1 636	37	9	7
40	18 und älter .....	161	100	1	-	44
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	704	638	14	3	7
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	359	334	5	1	3

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

## Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## 14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

## 14.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
69	327	24	24	29	20	15	1
-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
5	24	3	-	-	-	2	5
26	73	10	2	1	-	2	6
16	107	9	7	3	1	2	7
19	96	-	10	12	4	2	8
3	27	2	3	11	10	7	9
-	-	-	2	2	5	-	10
66	300	22	19	16	5	8	11
3	27	2	5	13	15	7	12
10	90	2	4	13	3	3	13
3	34	-	5	7	3	1	14
45	224	20	19	19	18	10	15
-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	18
2	19	3	-	-	-	1	19
15	46	8	2	1	-	2	20
10	73	8	6	2	-	1	21
16	66	-	7	6	4	1	22
2	20	1	3	8	9	5	23
-	-	-	1	2	5	-	24
43	204	19	15	9	4	5	25
2	20	1	4	10	14	5	26
8	58	1	3	9	2	2	27
2	24	-	4	4	2	1	28
24	103	4	5	10	2	5	29
-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	32
3	5	-	-	-	-	1	33
11	27	2	-	-	-	-	34
6	34	1	1	1	1	1	35
3	30	-	3	6	-	1	36
1	7	1	-	3	1	2	37
-	-	-	1	-	-	-	38
23	96	3	4	7	1	3	39
1	7	1	1	3	1	2	40
2	32	1	1	4	1	1	41
1	10	-	1	3	1	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII <sup>3)</sup>
1	Insgesamt .....	7 199	57	105	457	1 506	76	4 998
2	unter 1 .....	1	-	-	-	1	-	-
3	1 - 3 .....	3	-	-	-	1	-	2
4	3 - 6 .....	2	-	-	-	-	-	2
5	6 - 9 .....	592	4	13	37	159	12	367
6	9 - 12 .....	1 937	22	34	149	481	26	1 225
7	12 - 15 .....	2 009	15	30	152	497	24	1 291
8	15 - 18 .....	1 688	12	15	90	300	12	1 259
9	18 - 21 .....	794	3	11	27	59	1	693
10	21 - 27 .....	173	1	2	2	8	1	159
11	unter 18 .....	6 232	53	92	428	1 439	74	4 146
12	18 und älter .....	967	4	13	29	67	2	852
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	2 719	15	31	152	497	20	2 004
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 548	9	15	81	238	8	1 197
15	Männlich .....	5 212	32	64	304	1 035	61	3 716
16	unter 1 .....	1	-	-	-	1	-	-
17	1 - 3 .....	2	-	-	-	1	-	1
18	3 - 6 .....	1	-	-	-	-	-	1
19	6 - 9 .....	418	2	6	29	108	11	262
20	9 - 12 .....	1 329	13	19	100	340	22	835
21	12 - 15 .....	1 397	8	18	103	329	19	920
22	15 - 18 .....	1 258	7	11	61	208	9	962
23	18 - 21 .....	653	1	8	11	42	-	591
24	21 - 27 .....	153	1	2	-	6	-	144
25	unter 18 .....	4 406	30	54	293	987	61	2 981
26	18 und älter .....	806	2	10	11	48	-	735
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	2 015	9	19	108	339	15	1 525
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 189	6	7	62	172	7	935
29	Weiblich .....	1 987	25	41	153	471	15	1 282
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	1	-	-	-	-	-	1
32	3 - 6 .....	1	-	-	-	-	-	1
33	6 - 9 .....	174	2	7	8	51	1	105
34	9 - 12 .....	608	9	15	49	141	4	390
35	12 - 15 .....	612	7	12	49	168	5	371
36	15 - 18 .....	430	5	4	29	92	3	297
37	18 - 21 .....	141	2	3	16	17	1	102
38	21 - 27 .....	20	-	-	2	2	1	15
39	unter 18 .....	1 826	23	38	135	452	13	1 165
40	18 und älter .....	161	2	3	18	19	2	117
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	704	6	12	44	158	5	479
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	359	3	8	19	66	1	262

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt .....	7 199	-	1 477	1 255	752	855	982	762	705	352	55	4	13
2	unter 1 .....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
3	1 - 3 .....	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	15
4	3 - 6 .....	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
5	6 - 9 .....	592	-	92	127	80	104	118	50	18	3	-	-	9
6	9 - 12 .....	1 937	-	180	254	198	282	306	298	295	121	3	-	15
7	12 - 15 .....	2 009	-	240	317	201	258	330	272	237	127	23	4	15
8	15 - 18 .....	1 688	-	556	311	157	128	163	113	140	93	27	-	11
9	18 - 21 .....	794	-	336	208	95	65	48	22	11	7	2	-	6
10	21 - 27 .....	173	-	70	38	21	18	14	7	4	1	-	-	6
11	unter 18 .....	6 232	-	1 071	1 009	636	772	920	733	690	344	53	4	14
12	18 und älter .....	967	-	406	246	116	83	62	29	15	8	2	-	6
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils....	2 719	-	602	494	283	304	338	290	260	126	21	1	12
	in der Familie wird vorrangig													
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 548	-	384	270	163	168	162	168	137	81	14	1	12
15	Männlich .....	5 212	-	1 118	967	580	608	690	498	471	236	41	3	12
16	unter 1 .....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
17	1 - 3 .....	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	15
18	3 - 6 .....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
19	6 - 9 .....	418	-	62	91	62	74	81	34	12	2	-	-	9
20	9 - 12 .....	1 329	-	121	178	150	197	220	195	191	74	3	-	15
21	12 - 15 .....	1 397	-	157	238	151	189	224	169	163	88	15	3	15
22	15 - 18 .....	1 258	-	436	247	118	84	111	77	97	67	21	-	11
23	18 - 21 .....	653	-	278	179	79	51	38	17	5	4	2	-	5
24	21 - 27 .....	153	-	62	34	20	13	14	6	3	1	-	-	6
25	unter 18 .....	4 406	-	778	754	481	544	638	475	463	231	39	3	13
26	18 und älter .....	806	-	340	213	99	64	52	23	8	5	2	-	5
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils....	2 015	-	478	389	233	222	239	187	164	86	16	1	12
	in der Familie wird vorrangig													
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 189	-	320	217	136	130	122	111	83	59	10	1	11
29	Weiblich .....	1 987	-	359	288	172	247	292	264	234	116	14	1	14
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	15
32	3 - 6 .....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
33	6 - 9 .....	174	-	30	36	18	30	37	16	6	1	-	-	9
34	9 - 12 .....	608	-	59	76	48	85	86	103	104	47	-	-	16
35	12 - 15 .....	612	-	83	79	50	69	106	103	74	39	8	1	16
36	15 - 18 .....	430	-	120	64	39	44	52	36	43	26	6	-	13
37	18 - 21 .....	141	-	58	29	16	14	10	5	6	3	-	-	7
38	21 - 27 .....	20	-	8	4	1	5	-	1	1	-	-	-	6
39	unter 18 .....	1 826	-	293	255	155	228	282	258	227	113	14	1	15
40	18 und älter .....	161	-	66	33	17	19	10	6	7	3	-	-	7
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils....	704	-	124	105	50	82	99	103	96	40	5	-	14
	in der Familie wird vorrangig													
42	nicht deutsch gesprochen.....	359	-	64	53	27	38	40	57	54	22	4	-	15

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## 17.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>Insgesamt</b>														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	70	-	7	7	11	11	12	9	6	6	1	-	15
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	641	-	50	87	56	77	98	114	88	57	14	-	18
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	59	-	8	10	3	5	6	6	11	10	-	-	19
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	779	-	90	95	93	103	114	104	114	61	4	1	16
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	291	-	43	44	23	47	53	37	29	11	4	-	14
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	519	-	79	109	57	58	70	57	58	26	5	-	13
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	3 303	-	1 047	691	345	307	391	221	206	87	7	1	9
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	448	-	68	67	44	65	71	51	54	22	5	1	14
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	1 064	-	79	141	113	180	163	163	137	72	15	1	16
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	25	-	6	4	7	2	4	-	2	-	-	-	8
11	Insgesamt.....	7 199	-	1 477	1 255	752	855	982	762	705	352	55	4	13
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden</b>														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	25	-	1	5	4	5	3	3	3	1	-	-	13
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	239	-	19	37	27	32	37	37	27	18	5	-	17
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	25	-	3	6	1	1	3	3	4	4	-	-	18
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	308	-	43	47	47	35	48	39	28	20	-	1	14
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	158	-	28	28	13	24	24	21	12	7	1	-	12
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	287	-	60	76	28	25	35	27	27	7	2	-	11
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	2 171	-	709	534	248	191	235	110	105	35	3	1	8
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	272	-	53	45	27	42	42	25	29	6	2	1	13
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	460	-	39	78	47	77	76	63	52	24	4	-	15
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	15	-	6	1	4	1	1	-	2	-	-	-	8
22	Insgesamt.....	3 960	-	961	857	446	433	504	328	289	122	17	3	10
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden</b>														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	23	-	3	1	4	3	6	1	2	2	1	-	16
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	215	-	19	34	18	29	32	44	19	16	4	-	16
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	13	-	4	2	-	2	-	-	2	3	-	-	18
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	274	-	26	28	25	48	41	33	47	25	1	-	17
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	81	-	9	10	7	14	16	10	12	1	2	-	15
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	133	-	15	16	17	20	22	15	20	6	2	-	15
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	710	-	226	114	59	77	95	62	50	25	2	-	10
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	99	-	6	19	10	14	18	14	9	8	1	-	15
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	319	-	21	31	38	48	51	53	46	24	6	1	18
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	5	-	-	1	2	-	2	-	-	-	-	-	9
33	Insgesamt.....	1 872	-	329	256	180	255	283	232	207	110	19	1	14

## 17.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden</b>														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	10	-	1	1	2	1	2	1	1	1	-	-	15
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	78	-	4	12	6	5	11	14	14	10	2	-	21
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	11	-	1	1	1	1	2	2	2	1	-	-	17
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	95	-	16	8	10	10	14	12	18	7	-	-	15
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	23	-	3	5	1	4	6	-	1	3	-	-	14
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	45	-	2	10	8	5	7	4	6	3	-	-	14
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	237	-	65	25	27	23	34	32	21	9	1	-	12
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	33	-	3	-	2	3	9	6	7	3	-	-	20
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	103	-	8	12	10	26	11	11	19	6	-	-	15
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	3	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	10
44	Insgesamt.....	638	-	103	74	68	79	97	82	89	43	3	-	15
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden</b>														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	12	-	2	-	1	2	1	4	-	2	-	-	17
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	106	-	7	4	5	10	18	19	27	13	3	-	23
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	10	-	-	1	1	1	1	1	3	2	-	-	24
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	98	-	4	12	11	10	11	18	20	9	3	-	20
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	28	-	3	1	1	5	7	6	4	-	1	-	18
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	49	-	2	7	4	5	5	11	4	10	1	-	21
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	148	-	18	16	11	15	24	16	29	18	1	-	18
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	43	-	6	3	4	6	2	6	9	5	2	-	21
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	153	-	7	16	10	25	21	32	20	17	5	-	20
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	5
55	Insgesamt.....	649	-	49	62	48	79	90	113	116	76	16	-	20
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr</b>														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	3	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	12
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	4	-	1	-	-	-	-	2	1	-	-	-	18
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	5	-	-	-	-	3	1	-	1	-	-	-	14
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	37	-	29	2	-	1	3	1	1	-	-	-	4
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	7
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	29	-	4	4	8	4	4	4	-	1	-	-	11
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	80	-	35	6	10	9	8	7	4	1	-	-	8



17.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr		
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)</b>															
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
77	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)</b>															
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
88	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>Insgesamt</b>														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 835	-	910	855	434	583	645	566	533	265	42	2	13
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 505	-	433	256	198	173	197	113	85	43	6	1	10
3	davon durch den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	956	-	284	156	126	114	129	78	45	22	2	-	9
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	234	-	47	40	31	29	32	15	24	15	1	-	12
5	den Minderjährigen.....	315	-	102	60	41	30	36	20	16	6	3	1	10
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	57	-	12	7	6	6	10	10	4	2	-	-	12
8	Sonstige Gründe.....	802	-	122	137	114	93	130	73	83	42	7	1	13
9	Insgesamt.....	7 199	-	1 477	1 255	752	855	982	762	705	352	55	4	13
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden</b>														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 831	-	629	651	300	325	351	253	217	87	16	2	11
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	708	-	248	123	91	70	87	43	31	15	-	-	8
12	davon durch den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	462	-	158	74	62	52	58	31	20	7	-	-	8
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	83	-	26	18	9	4	11	4	4	7	-	-	10
14	den Minderjährigen.....	163	-	64	31	20	14	18	8	7	1	-	-	7
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	29	-	10	6	2	2	6	2	-	1	-	-	8
17	Sonstige Gründe.....	392	-	74	77	53	36	60	30	41	19	1	1	12
18	Insgesamt.....	3 960	-	961	857	446	433	504	328	289	122	17	3	10
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden</b>														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 160	-	173	141	79	157	179	166	163	88	14	-	16
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	446	-	120	73	60	60	59	37	18	15	3	1	10
21	davon durch den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	307	-	96	44	39	37	41	25	13	10	2	-	10
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	56	-	5	8	8	13	9	7	4	2	-	-	12
23	den Minderjährigen.....	83	-	19	21	13	10	9	5	1	3	1	1	11
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	10	-	1	-	2	1	1	4	-	1	-	-	17
26	Sonstige Gründe.....	256	-	35	42	39	37	44	25	26	6	2	-	12
27	Insgesamt.....	1 872	-	329	256	180	255	283	232	207	110	19	1	14
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden</b>														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	427	-	68	37	35	58	67	59	67	35	1	-	16
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	154	-	33	32	24	13	19	15	15	2	1	-	11
30	davon durch den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	84	-	12	18	13	9	12	12	6	2	-	-	11
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	37	-	9	8	6	3	4	-	7	-	-	-	10
32	den Minderjährigen.....	33	-	12	6	5	1	3	3	2	-	1	-	11
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	6	-	-	-	2	1	1	2	-	-	-	-	13
35	Sonstige Gründe.....	51	-	2	5	7	7	10	6	7	6	1	-	19
36	Insgesamt.....	638	-	103	74	68	79	97	82	89	43	3	-	15

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden</b>														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	358	-	11	22	14	39	43	81	82	55	11	-	24
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	179	-	26	27	20	25	30	18	21	10	2	-	14
davon durch														
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	94	-	15	20	10	13	17	10	6	3	-	-	11
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	56	-	6	6	7	9	8	4	9	6	1	-	18
41	den Minderjährigen.....	29	-	5	1	3	3	5	4	6	1	1	-	17
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	12	-	1	1	-	2	2	2	4	-	-	-	19
44	Sonstige Gründe.....	100	-	11	12	14	13	15	12	9	11	3	-	18
45	Insgesamt.....	649	-	49	62	48	79	90	113	116	76	16	-	20
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr</b>														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	59	-	29	4	6	4	5	7	4	-	-	-	8
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	18	-	6	1	3	5	2	-	-	1	-	-	9
davon durch														
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	9	-	3	-	2	3	1	-	-	-	-	-	6
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5
50	den Minderjährigen.....	7	-	2	1	-	2	1	-	-	1	-	-	13
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe.....	3	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	8
54	Insgesamt.....	80	-	35	6	10	9	8	7	4	1	-	-	8
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)</b>														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon durch														
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)</b>														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon durch														
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>								
1	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	442 772	52 108	57 971	22 407	13 133	3 362	10 239
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	9 875	2 132	648	909	359	205	-
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	310 082	37 060	41 559	15 703	8 733	1 541	3 796
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	7 435	1 883	568	406	147	-	534
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	26 474	2 758	4 114	1 217	765	421	2 455
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	8 263	1 063	1 038	300	315	88	94
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	15 498	1 502	1 942	370	321	201	517
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	36 678	2 790	3 164	2 060	1 437	724	1 949
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 344	331	188	85	68	53	633
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	25 123	2 589	4 750	1 357	988	129	261
11	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	56 294	5 777	5 392	2 566	2 109	1 148	2 165
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	11 059	521	722	134	305	364	74
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	45 235	5 256	4 670	2 432	1 804	784	2 091
14	<b>Insgesamt</b> .....	499 066	57 885	63 363	24 973	15 242	4 510	12 404
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>								
15	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	402 728	48 259	52 871	18 000	12 782	4 067	9 100
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	13 045	3 185	953	1 011	400	269	-
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	140 804	17 736	19 340	7 446	3 795	427	2 253
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	8 817	2 860	526	527	175	-	317
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	28 775	3 397	5 027	1 148	790	535	1 770
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	17 181	2 657	2 541	429	566	191	114
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	67 812	6 600	7 659	1 387	1 987	836	1 263
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	69 203	5 356	6 440	3 653	2 854	1 489	2 579
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 525	456	249	74	68	65	538
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	53 566	6 012	10 136	2 325	2 147	255	266
25	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	83 229	8 947	8 232	3 052	3 039	1 792	2 004
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	14 879	706	984	107	296	393	64
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	68 350	8 241	7 248	2 945	2 743	1 399	1 940
28	<b>Insgesamt</b> .....	485 957	57 206	61 103	21 052	15 821	5 859	11 104
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>								
29	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	430 610	51 432	57 324	21 589	12 212	2 847	9 891
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	10 017	1 999	652	814	391	167	-
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	308 283	37 059	42 209	15 926	8 177	1 613	3 750
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	7 199	1 761	537	359	141	-	518
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	25 350	2 746	3 979	921	733	287	2 416
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	8 195	1 135	1 088	271	265	58	115
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	13 731	1 412	1 781	320	323	142	443
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	34 539	2 750	2 891	1 890	1 347	454	1 933
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 088	335	184	66	77	47	505
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	20 208	2 235	4 003	1 022	758	79	211
39	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	52 889	5 282	4 979	2 209	1 864	721	2 059
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	10 359	449	599	121	268	244	68
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	42 530	4 833	4 380	2 088	1 596	477	1 991
42	<b>Insgesamt</b> .....	483 499	56 714	62 303	23 798	14 076	3 568	11 950

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2013 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>												
30 586	5 525	43 171	112 891	22 462	3 892	20 913	11 685	20 235	12 192	356 917	63 448	1
954	100	657	2 564	185	185	277	253	220	227	7 750	1 216	2
21 728	2 423	29 343	81 385	15 060	2 101	16 094	8 388	15 507	9 661	249 080	45 299	3
231	65	943	1 394	730	112	124	81	146	71	6 541	488	4
1 401	956	3 414	4 277	1 531	307	1 051	725	694	388	21 372	3 885	5
728	193	870	1 685	554	134	316	344	323	218	6 577	1 386	6
809	439	1 662	4 482	823	164	659	432	788	387	12 890	2 238	7
2 739	1 021	3 343	9 813	2 039	615	1 643	1 174	1 302	865	28 478	6 140	8
208	36	309	1 192	74	18	20	26	90	13	3 096	163	9
1 788	292	2 630	6 099	1 466	256	729	262	1 165	362	21 133	2 633	10
2 853	1 658	6 024	15 963	2 893	835	2 337	1 353	2 179	1 042	45 229	8 499	11
154	58	692	6 381	164	273	247	211	413	346	9 758	1 167	12
2 699	1 600	5 332	9 582	2 729	562	2 090	1 142	1 766	696	35 471	7 332	13
33 439	7 183	49 195	128 854	25 355	4 727	23 250	13 038	22 414	13 234	402 146	71 947	14
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>												
30 038	6 861	40 357	102 802	20 286	5 524	17 252	9 751	15 694	9 084	328 998	55 730	15
1 998	147	679	2 994	207	221	284	134	384	179	10 890	1 144	16
10 450	1 201	12 548	37 426	5 933	1 079	7 836	3 050	6 056	4 228	113 248	20 110	17
307	68	1 026	1 448	982	190	80	82	160	69	7 816	474	18
1 757	1 014	3 715	4 699	1 670	481	958	713	648	453	23 699	3 928	19
1 490	389	1 806	3 349	1 134	308	523	663	600	421	14 190	2 562	20
3 924	1 695	7 499	20 472	3 739	1 074	2 708	2 103	3 416	1 450	56 482	9 943	21
5 695	1 800	6 830	18 294	3 488	1 364	3 314	2 369	2 156	1 522	53 691	11 859	22
246	39	347	1 148	89	54	16	26	88	22	3 280	171	23
4 171	508	5 907	12 972	3 044	753	1 533	611	2 186	740	45 702	5 539	24
4 579	3 079	8 809	24 100	4 292	1 479	3 405	2 079	3 116	1 225	67 350	12 827	25
234	116	796	9 298	82	405	280	220	556	342	13 518	1 254	26
4 345	2 963	8 013	14 802	4 210	1 074	3 125	1 859	2 560	883	53 832	11 573	27
34 617	9 940	49 166	126 902	24 578	7 003	20 657	11 830	18 810	10 309	396 348	68 557	28
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>												
29 847	5 113	42 953	110 061	21 414	3 287	20 145	10 937	19 873	11 685	348 929	60 092	29
1 142	108	653	2 465	179	167	266	573	243	198	7 667	1 536	30
21 275	2 338	30 112	81 506	14 069	1 610	16 183	7 758	15 379	9 319	248 582	43 775	31
285	91	1 020	1 199	774	105	108	96	139	66	6 338	502	32
1 444	934	3 344	3 940	1 604	366	940	604	686	406	20 812	3 617	33
678	148	890	1 680	565	140	295	315	319	233	6 668	1 256	34
764	333	1 532	3 884	809	147	453	272	812	304	11 726	1 685	35
2 540	919	3 189	9 466	2 064	538	1 373	1 098	1 221	866	27 046	5 603	36
211	37	273	1 134	61	18	21	27	83	9	2 851	171	37
1 508	205	1 940	4 787	1 289	196	506	194	991	284	17 239	1 947	38
2 948	1 622	5 795	15 428	2 745	751	2 090	1 192	2 189	1 015	42 897	7 783	39
131	46	704	6 134	156	176	249	235	444	335	9 105	1 133	40
2 817	1 576	5 091	9 294	2 589	575	1 841	957	1 745	680	33 792	6 650	41
32 795	6 735	48 748	125 489	24 159	4 038	22 235	12 129	22 062	12 700	391 826	67 875	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	7 435	1 883	568	406	147	-	534
2	unter 1 .....	4	-	1	2	-	-	-
3	1 - 3 .....	2	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	37	9	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 511	543	69	101	24	-	23
6	9 - 12 .....	2 036	603	161	165	55	-	118
7	12 - 15 .....	1 830	370	221	108	42	-	164
8	15 - 18 .....	1 255	191	74	29	17	-	126
9	18 - 21 .....	651	138	39	1	8	-	93
10	21 - 27 .....	109	29	3	-	1	-	10
11	unter 18 .....	6 675	1 716	526	405	138	-	431
12	18 und älter .....	760	167	42	1	9	-	103
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 790	928	220	232	11	-	257
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 606	530	106	146	5	-	260
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	8 817	2 860	526	527	175	-	317
16	unter 1 .....	2	-	1	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	4	-	-	2	-	-	-
18	3 - 6 .....	23	3	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 518	629	59	77	21	-	10
20	9 - 12 .....	3 138	1 188	135	229	59	-	50
21	12 - 15 .....	2 756	782	221	166	67	-	126
22	15 - 18 .....	1 059	204	70	51	22	-	90
23	18 - 21 .....	247	45	31	2	6	-	36
24	21 - 27 .....	70	9	9	-	-	-	5
25	unter 18 .....	8 500	2 806	486	525	169	-	276
26	18 und älter .....	317	54	40	2	6	-	41
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	3 262	1 325	195	301	14	-	142
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 811	754	84	193	5	-	148
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	7 199	1 761	537	359	141	-	518
30	unter 1 .....	1	-	-	1	-	-	-
31	1 - 3 .....	3	1	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	2	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	592	162	39	49	9	-	21
34	9 - 12 .....	1 937	588	140	137	44	-	77
35	12 - 15 .....	2 009	492	195	120	44	-	163
36	15 - 18 .....	1 688	328	97	47	27	-	127
37	18 - 21 .....	794	154	58	5	11	-	111
38	21 - 27 .....	173	36	8	-	6	-	19
39	unter 18 .....	6 232	1 571	471	354	124	-	388
40	18 und älter .....	967	190	66	5	17	-	130
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 719	885	197	188	10	-	269
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 548	517	92	130	3	-	223

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Ländern  
 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII  
 Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen</b>												
231	65	943	1 394	730	112	124	81	146	71	6 541	488	1
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	2
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2	-	3
2	-	-	15	10	-	-	-	1	-	37	-	4
49	4	173	306	152	32	7	1	18	9	1 365	45	5
56	9	202	341	146	52	29	18	55	26	1 734	137	6
53	22	179	353	166	24	34	35	42	17	1 572	150	7
48	22	262	264	148	4	29	18	19	4	1 136	90	8
20	7	107	100	86	-	21	9	11	11	594	56	9
3	1	19	13	22	-	4	-	-	4	99	10	10
208	57	817	1 281	622	112	99	72	135	56	5 848	422	11
23	8	126	113	108	-	25	9	11	15	693	66	12
90	5	251	460	260	25	15	4	26	6	2 517	41	13
36	-	124	257	108	12	3	1	17	1	1 450	10	14
<b>Hilfen am 31.12.</b>												
307	68	1 026	1 448	982	190	80	82	160	69	7 816	474	15
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	16
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	-	17
-	-	2	14	4	-	-	-	-	-	23	-	18
54	3	159	291	144	37	8	1	15	10	1 398	43	19
89	17	384	493	292	78	25	13	61	25	2 770	139	20
110	24	295	435	308	60	32	42	61	27	2 398	192	21
41	21	134	182	181	11	9	25	13	5	926	82	22
13	3	38	24	35	3	3	-	7	1	232	13	23
-	-	14	6	18	1	3	1	3	1	65	5	24
294	65	974	1 418	929	186	74	81	150	67	7 519	456	25
13	3	52	30	53	4	6	1	10	2	297	18	26
117	2	263	485	335	45	9	4	21	4	2 928	33	27
51	-	124	272	147	19	1	-	13	-	1 612	6	28
<b>Beendete Hilfen</b>												
285	91	1 020	1 199	774	105	108	96	139	66	6 338	502	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	3	-	31
-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	2	-	32
18	-	54	152	67	7	3	3	7	1	527	16	33
77	12	229	296	201	46	26	13	34	17	1 688	112	34
77	33	265	312	154	32	23	35	45	19	1 735	154	35
79	30	314	306	215	16	31	32	28	11	1 510	131	36
26	13	123	116	110	2	21	13	17	14	717	72	37
8	3	34	16	26	2	4	-	7	4	156	17	38
251	75	863	1 067	638	101	83	83	115	48	5 465	413	39
34	16	157	132	136	4	25	13	24	18	873	89	40
115	7	259	454	264	21	8	5	29	8	2 493	38	41
52	-	133	245	127	8	2	1	13	2	1 410	8	42



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	5 402	1 361	447	265	106	-	386
2	unter 1 .....	3	-	1	1	-	-	-
3	1 - 3 .....	1	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	21	4	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 084	385	55	76	14	-	19
6	9 - 12 .....	1 428	424	133	101	40	-	87
7	12 - 15 .....	1 266	243	161	73	31	-	114
8	15 - 18 .....	951	157	59	14	13	-	85
9	18 - 21 .....	552	124	35	-	7	-	71
10	21 - 27 .....	96	24	3	-	1	-	10
11	unter 18 .....	4 754	1 213	409	265	98	-	305
12	18 und älter .....	648	148	38	-	8	-	81
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 084	696	173	155	8	-	175
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 224	405	80	103	2	-	187
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	6 139	1 956	396	343	119	-	225
16	unter 1 .....	2	-	1	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	3	-	-	1	-	-	-
18	3 - 6 .....	10	1	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 062	432	43	53	11	-	9
20	9 - 12 .....	2 130	808	107	159	41	-	34
21	12 - 15 .....	1 921	527	155	102	45	-	92
22	15 - 18 .....	749	141	61	28	17	-	57
23	18 - 21 .....	205	40	23	-	5	-	28
24	21 - 27 .....	57	7	6	-	-	-	5
25	unter 18 .....	5 877	1 909	367	343	114	-	192
26	18 und älter .....	262	47	29	-	5	-	33
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 332	944	145	208	11	-	93
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 317	541	59	142	3	-	105
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	5 212	1 274	407	228	93	-	388
30	unter 1 .....	1	-	-	1	-	-	-
31	1 - 3 .....	2	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	1	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	418	113	28	33	4	-	19
34	9 - 12 .....	1 329	409	105	79	24	-	64
35	12 - 15 .....	1 397	346	147	81	33	-	115
36	15 - 18 .....	1 258	242	70	33	20	-	91
37	18 - 21 .....	653	133	49	1	8	-	81
38	21 - 27 .....	153	31	8	-	4	-	18
39	unter 18 .....	4 406	1 110	350	227	81	-	289
40	18 und älter .....	806	164	57	1	12	-	99
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 015	656	150	121	6	-	193
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 189	394	70	87	1	-	175

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Ländern  
 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII  
 männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen</b>												
179	44	729	967	537	81	101	56	93	50	4 780	357	1
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	2
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	3
1	-	-	8	7	-	-	-	1	-	21	-	4
36	3	129	207	110	24	5	1	14	6	979	29	5
40	5	152	225	102	38	19	10	36	16	1 237	90	6
44	14	131	253	103	15	27	23	25	9	1 089	104	7
37	14	212	193	111	4	27	13	8	4	866	71	8
18	7	92	68	82	-	19	9	9	11	499	53	9
3	1	13	11	22	-	4	-	-	4	86	10	10
158	36	624	888	433	81	78	47	84	35	4 195	294	11
21	8	105	79	104	-	23	9	9	15	585	63	12
72	5	211	332	197	22	11	3	18	6	1 896	33	13
32	-	105	193	90	11	3	1	11	1	1 114	7	14
<b>Hilfen am 31.12.</b>												
256	43	714	992	684	135	60	60	108	48	5 466	330	15
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	16
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	-	17
-	-	1	7	1	-	-	-	-	-	10	-	18
42	2	121	194	103	24	6	1	14	7	982	27	19
69	11	254	315	193	59	18	7	38	17	1 877	94	20
99	14	198	317	214	43	24	31	41	19	1 686	133	21
34	13	98	130	125	7	8	20	6	4	659	62	22
12	3	31	21	32	2	2	-	6	-	195	10	23
-	-	11	5	16	-	2	1	3	1	53	4	24
244	40	672	966	636	133	56	59	99	47	5 218	316	25
12	3	42	26	48	2	4	1	9	1	248	14	26
99	2	190	337	237	37	7	3	15	4	2 097	27	27
45	-	87	191	117	17	1	-	9	-	1 171	4	28
<b>Beendete Hilfen</b>												
220	59	759	838	580	78	78	75	89	46	4 633	351	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	2	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	32
11	-	42	100	55	4	1	2	5	1	377	8	33
54	8	164	194	137	35	15	10	23	8	1 185	65	34
61	20	174	221	105	22	11	25	22	14	1 213	103	35
65	19	242	228	157	13	29	25	18	6	1 126	99	36
23	11	106	83	99	2	18	13	13	13	589	63	37
6	1	30	12	26	2	4	-	7	4	140	13	38
191	47	623	743	455	74	56	62	69	29	3 904	275	39
29	12	136	95	125	4	22	13	20	17	729	76	40
89	5	212	330	201	17	6	3	21	5	1 869	25	41
44	-	116	189	93	7	2	1	9	1	1 097	5	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	2 033	522	121	141	41	-	148
2	unter 1 .....	1	-	-	1	-	-	-
3	1 - 3 .....	1	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	16	5	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	427	158	14	25	10	-	4
6	9 - 12 .....	608	179	28	64	15	-	31
7	12 - 15 .....	564	127	60	35	11	-	50
8	15 - 18 .....	304	34	15	15	4	-	41
9	18 - 21 .....	99	14	4	1	1	-	22
10	21 - 27 .....	13	5	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	1 921	503	117	140	40	-	126
12	18 und älter .....	112	19	4	1	1	-	22
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	706	232	47	77	3	-	82
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	382	125	26	43	3	-	73
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	2 678	904	130	184	56	-	92
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	1	-	-	1	-	-	-
18	3 - 6 .....	13	2	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	456	197	16	24	10	-	1
20	9 - 12 .....	1 008	380	28	70	18	-	16
21	12 - 15 .....	835	255	66	64	22	-	34
22	15 - 18 .....	310	63	9	23	5	-	33
23	18 - 21 .....	42	5	8	2	1	-	8
24	21 - 27 .....	13	2	3	-	-	-	-
25	unter 18 .....	2 623	897	119	182	55	-	84
26	18 und älter .....	55	7	11	2	1	-	8
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	930	381	50	93	3	-	49
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	494	213	25	51	2	-	43
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	1 987	487	130	131	48	-	130
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	1	1	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	1	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	174	49	11	16	5	-	2
34	9 - 12 .....	608	179	35	58	20	-	13
35	12 - 15 .....	612	146	48	39	11	-	48
36	15 - 18 .....	430	86	27	14	7	-	36
37	18 - 21 .....	141	21	9	4	3	-	30
38	21 - 27 .....	20	5	-	-	2	-	1
39	unter 18 .....	1 826	461	121	127	43	-	99
40	18 und älter .....	161	26	9	4	5	-	31
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	704	229	47	67	4	-	76
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	359	123	22	43	2	-	48

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Ländern  
 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII  
 weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen</b>												
52	21	214	427	193	31	23	25	53	21	1 761	131	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3
1	-	-	7	3	-	-	-	-	-	16	-	4
13	1	44	99	42	8	2	-	4	3	386	16	5
16	4	50	116	44	14	10	8	19	10	497	47	6
9	8	48	100	63	9	7	12	17	8	483	46	7
11	8	50	71	37	-	2	5	11	-	270	19	8
2	-	15	32	4	-	2	-	2	-	95	3	9
-	-	6	2	-	-	-	-	-	-	13	-	10
50	21	193	393	189	31	21	25	51	21	1 653	128	11
2	-	21	34	4	-	2	-	2	-	108	3	12
18	-	40	128	63	3	4	1	8	-	621	8	13
4	-	19	64	18	1	-	-	6	-	336	3	14
<b>Hilfen am 31.12.</b>												
51	25	312	456	298	55	20	22	52	21	2 350	144	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	1	7	3	-	-	-	-	-	13	-	18
12	1	38	97	41	13	2	-	1	3	416	16	19
20	6	130	178	99	19	7	6	23	8	893	45	20
11	10	97	118	94	17	8	11	20	8	712	59	21
7	8	36	52	56	4	1	5	7	1	267	20	22
1	-	7	3	3	1	1	-	1	1	37	3	23
-	-	3	1	2	1	1	-	-	-	12	1	24
50	25	302	452	293	53	18	22	51	20	2 301	140	25
1	-	10	4	5	2	2	-	1	1	49	4	26
18	-	73	148	98	8	2	1	6	-	831	6	27
6	-	37	81	30	2	-	-	4	-	441	2	28
<b>Beendete Hilfen</b>												
65	32	261	361	194	27	30	21	50	20	1 705	151	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	31
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	32
7	-	12	52	12	3	2	1	2	-	150	8	33
23	4	65	102	64	11	11	3	11	9	503	47	34
16	13	91	91	49	10	12	10	23	5	522	51	35
14	11	72	78	58	3	2	7	10	5	384	32	36
3	2	17	33	11	-	3	-	4	1	128	9	37
2	2	4	4	-	-	-	-	-	-	16	4	38
60	28	240	324	183	27	27	21	46	19	1 561	138	39
5	4	21	37	11	-	3	-	4	1	144	13	40
26	2	47	124	63	4	2	2	8	3	624	13	41
8	-	17	56	34	1	-	-	4	1	313	3	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Begonnene Hilfen</b>							
1	Insgesamt .....	8 015	8 414	8 097	8 348	7 653	7 435
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	4
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	2
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	37
5	6 - 9 .....	1 288	1 362	1 290	1 494	1 558	1 511
6	9 - 12 .....	1 967	1 946	2 045	2 221	2 113	2 036
7	12 - 15 .....	1 696	1 910	1 977	1 953	1 829	1 830
8	15 - 18 .....	1 923	1 941	1 712	1 622	1 322	1 255
9	18 - 21 .....	994	1 106	946	927	719	651
10	21 - 27 .....	147	149	127	131	112	109
11	unter 18 .....	6 874	7 159	7 024	7 290	6 822	6 675
12	18 und älter .....	1 141	1 255	1 073	1 058	831	760
und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 888	3 045	2 923	3 003	2 816	2 790
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 713	1 796	1 630	1 663	1 576	1 606
<b>Hilfen am 31.12.</b>							
15	Insgesamt .....	7 490	8 177	8 306	8 596	8 550	8 817
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	2
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	4
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	23
19	6 - 9 .....	1 039	1 140	1 185	1 308	1 432	1 518
20	9 - 12 .....	2 654	2 895	2 915	3 025	3 083	3 138
21	12 - 15 .....	2 403	2 595	2 729	2 687	2 569	2 756
22	15 - 18 .....	1 067	1 142	1 076	1 160	1 115	1 059
23	18 - 21 .....	273	332	330	335	285	247
24	21 - 27 .....	54	73	71	81	66	70
25	unter 18 .....	7 163	7 772	7 905	8 180	8 199	8 500
26	18 und älter .....	327	405	401	416	351	317
und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 728	2 937	3 024	3 107	3 157	3 262
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 705	1 756	1 705	1 729	1 755	1 811
<b>Beendete Hilfen</b>							
29	Insgesamt .....	7 631	7 800	7 748	8 139	7 535	7 199
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	1
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	3
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	2
33	6 - 9 .....	519	482	472	566	606	592
34	9 - 12 .....	1 651	1 591	1 701	1 980	1 887	1 937
35	12 - 15 .....	1 792	2 042	2 084	2 257	2 187	2 009
36	15 - 18 .....	2 304	2 262	2 164	2 069	1 818	1 688
37	18 - 21 .....	1 156	1 200	1 097	1 061	840	794
38	21 - 27 .....	209	223	230	206	197	173
39	unter 18 .....	6 266	6 377	6 421	6 872	6 498	6 232
40	18 und älter .....	1 365	1 423	1 327	1 267	1 037	967
und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 734	2 834	2 812	2 975	2 779	2 719
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 693	1 724	1 679	1 621	1 516	1 548

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.